



Bezirk  
Schwaben

[www.bezirk-schwaben.de](http://www.bezirk-schwaben.de)

Beteiligungsbericht 2023  
des Bezirks Schwaben

# BETEILIGUNGSBERICHT

## Vorwort des Bezirkstagspräsidenten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Leserinnen und Leser,

der Bezirk Schwaben setzt sich dafür ein, dass es Ihnen, den Menschen in unserer Heimat, gut geht. Unser Ziel ist es, dass Sie gerne in Schwaben leben und in besonderen Lebenslagen stets Unterstützung erhalten. Um dieses Ziel zu erfüllen, ist der Bezirk an einer Vielzahl von Unternehmen, Verbänden oder Vereinen beteiligt, die wichtige Aufgaben für die Region und ihre Menschen erfüllen. Einen möglichst umfassenden Überblick über unsere Beteiligungen bietet Ihnen der vorliegende Bericht für das Jahr 2022. In ihm beschränken wir uns nicht nur auf die gesetzlich geforderten Informationen. Wir haben auch Informationen und Kennzahlen aufgenommen, die Ihnen ein umfassendes Bild vermitteln sollen.



Entsprechend den Aufgaben der bayerischen Bezirke sind unsere Beteiligungen größtenteils im medizinischen und kulturellen Bereich angesiedelt. Sie dienen den Menschen unserer Heimat und sollen dazu beitragen, die Kultur, die Umwelt und die Lebensqualität Schwabens zu erhalten und sichtbar zu machen.

2022 stellten unsere Einrichtungen neben der Pandemie auch die gestiegenen Heizkosten und Lebensmittelpreise vor Herausforderungen. Gemeinsam mit seinen Partnerinnen und Partnern hat der Bezirk stets versucht, die entstehenden Kosten für Besucherinnen und Besucher abzufangen. Es ist unser Anspruch, dass wir Ihnen immer ein attraktives, preiswertes Angebot anbieten können.

Diesen Anspruch angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels zu erfüllen, ist eine große Aufgabe. Viele Einrichtungen setzen alles daran, freie Stellen mit geeignetem Personal zu besetzen. Wieder einmal zeigt sich: Nur durch engagierte und qualifizierte Mitarbeitende können wir Veranstaltungen und Angebote auf die Beine stellen, die begeistern. Unseren Mitarbeitenden und den Gästen, die unseren Einrichtungen die Treue halten, gilt deshalb mein besonderer Dank!

Herzlichst

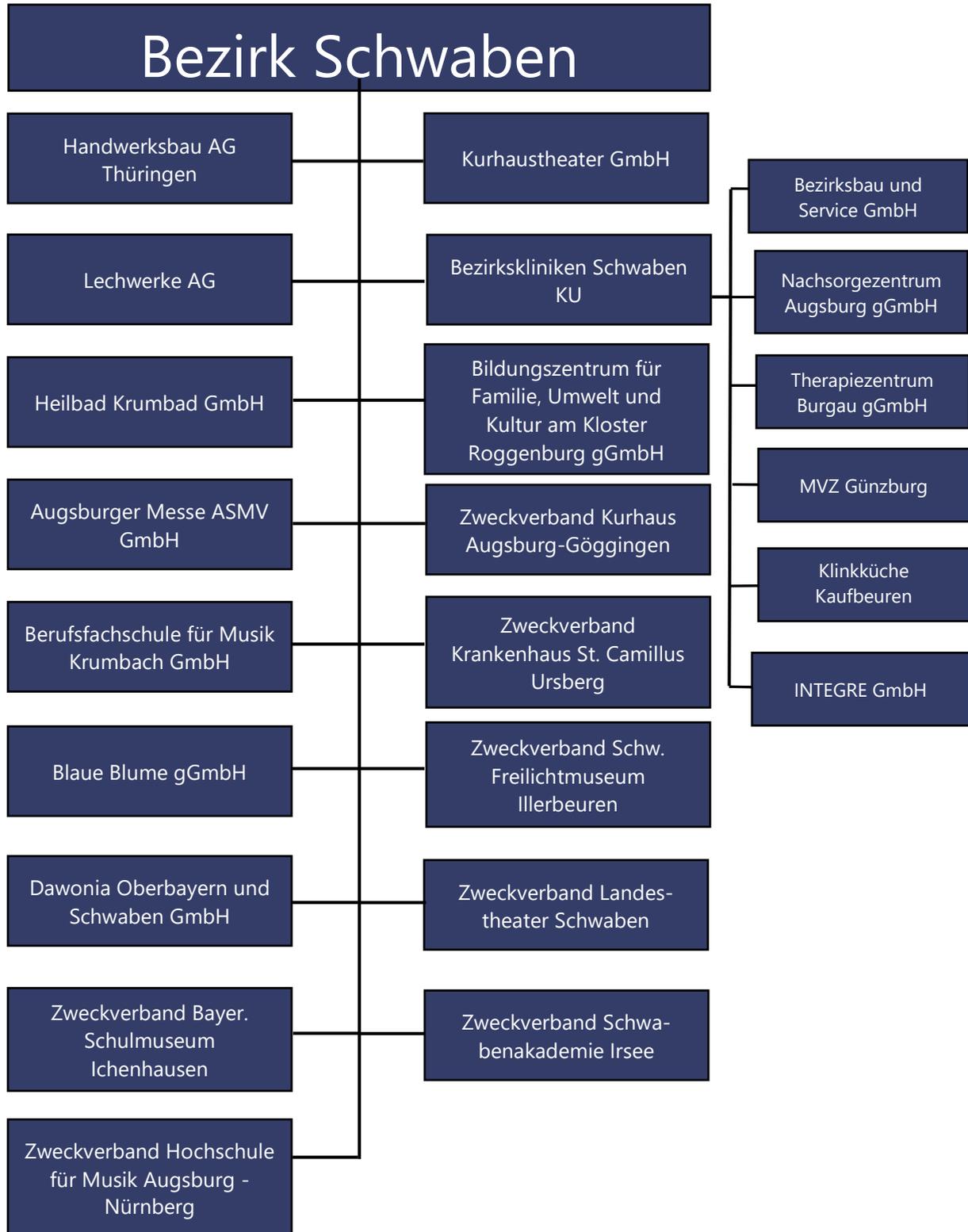


Martin Sailer  
Bezirkstagspräsident von Schwaben

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Organigramm – Beteiligungen des Bezirks Schwaben .....	4
Aktiengesellschaften .....	5
Handwerksbau AG Thüringen Wohnungsgesellschaft Weimar.....	6
Lechwerke AG .....	9
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.....	13
Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH.....	14
Berufsfachschule für Musik Krumbach gemeinnützige Schulträger GmbH .....	17
Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH.....	19
Blaue Blume Schwaben – Zentrum für seelische Gesundheit gGmbH .....	22
Dawonia Oberbayern und Schwaben GmbH.....	24
Heilbad Krumbad GmbH.....	27
Kurhaustheater GmbH.....	30
Kommunalunternehmen .....	33
Bezirkskliniken Schwaben KU .....	34
Zweckverbände.....	37
Zweckverband Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen.....	38
Mittelfränkisch-schwäbischer Zweckverband ehemalige Hochschule für Musik Nürnberg- Augsburg .....	40
Zweckverband Krankenhaus St. Camillus Ursberg.....	42
Zweckverband Kurhaus Augsburg-Göggingen .....	45
Zweckverband Landestheater Schwaben .....	48
Zweckverband Schwabenakademie Irsee.....	50
Zweckverband Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren* .....	53
Weitere Beteiligungsformen .....	57
Genossenschaften .....	58
Zweckvereinbarungen .....	58
Verträge.....	58
Dachverbände.....	58
Vereine .....	58
Sonstige Organisationen .....	59

## Organigramm – Beteiligungen des Bezirks Schwaben



## Aktiengesellschaften

Handwerksbau AG Thüringen  
Lechwerke AG

## Handwerksbau AG Thüringen Wohnungsgesellschaft Weimar

Rothäuserbergweg 6, 99425 Weimar

[www.handwerksbau-ag-thueringen.de](http://www.handwerksbau-ag-thueringen.de)

Rechtsform:	Aktiengesellschaft		
Grundkapital:	1.022.583,76 €		
Gesellschafter:	Bezirk Schwaben	194.290,91 €	19,00%
	Übrige	828.292,85 €	81,00%
Beschlussorgane:	Aufsichtsrat Hauptversammlung		
Vorstand:	Michael Grund (Vorsitzender) Iris Ruppe		
Aufsichtsrat:	Helmut Lang (Vorsitzender) Ulrike Grosse-Röthig Heiko Kemsies		

### Unternehmensgegenstand

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial vertretbare Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Die Gesellschaft ist berechtigt, im Rahmen ihres Gesellschaftszwecks Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnbauten soll angemessen sein, d. h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen. Dabei sollen die sozialen Belange der Mieter angemessen berücksichtigt werden.

## Geschäftsverlauf 2022

Kennzahlen	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018
Umsatzerlöse	TEUR	5.193	4.977	4,34%	4.915	4.835	4.800
Abschreibungen	TEUR	959	950	0,95%	918	932	939
Materialaufwand	TEUR	2.225	2.334	-4,67%	2.044	2.112	1.962
Personalaufwand	TEUR	787	607	29,65%	558	579	515
Mitarbeiter	Anzahl	9	8	12,50%	7	7	6
Jahresergebnis	TEUR	551	597	-7,71%	713	511	591
Anlagevermögen	TEUR	27.897	28.536	-2,24%	29.027	29.243	29.824
Bankkredite	TEUR	10.839	12.149	-10,78%	13.434	14.380	15.544
Bilanzsumme	TEUR	30.037	30.582	-1,78%	31.390	31.592	32.229
Eigenkapitalquote	%	53,83%	51,16%	5,22%	48,02%	45,54%	43,15%
Investitionen	TEUR	336	459	-26,80%	708	351	257
Instandhaltungsaufw.	TEUR	956	1.060	-9,81%	850	958	825
Wohnmieteinheiten	Stück	1.064	1.076	-1,12%	1.077	1.074	1.074
Mietrückstände Fdg.	TEUR	24	19	26,32%	21	38	20
Vermietungsquote	%	99,00%	98,80%	0,20%	99,00%	98,70%	99,00%

Die Bilanzsumme der Handwerksbau AG hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 545 TEUR auf 30.037.410,00 Euro vermindert. Die Veränderungen in der Bilanzsumme resultieren im Wesentlichen aus den aktivierten Anschaffungs- und Herstellungskosten, den planmäßigen Abschreibungen und der planmäßigen Tilgung von Darlehen.

Für den Kapitaldienst wurden insgesamt 1.624 TEUR aufgewandt. Das entspricht 41,9 % der Nettosollmiete (Vorjahr 43,5 %). Der Zinsaufwand beträgt 289 TEUR, was einen Anteil von 7,5 % (Vorjahr 9,2 %) der Nettosollmiete ausmacht.

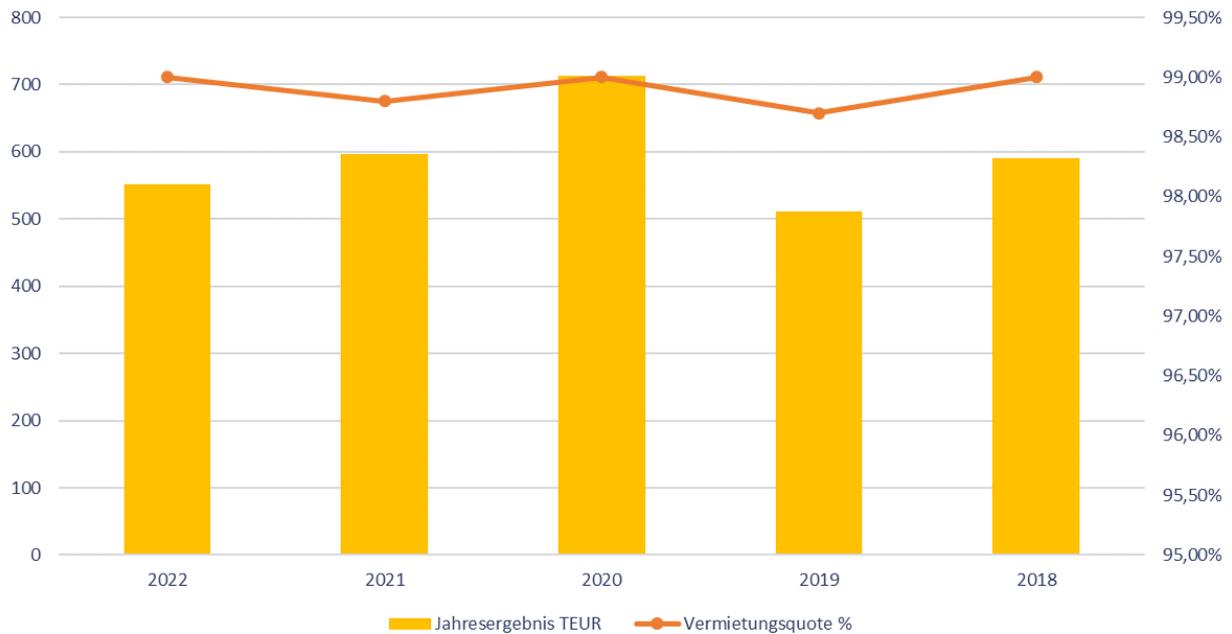
Der Verschuldung pro Quadratmeter Mietfläche in Höhe von durchschnittlich 192,30 Euro steht ein Buchwert der Gebäude und Grundstücke in Höhe von 494,40 Euro pro m<sup>2</sup> gegenüber. Das bilanzielle Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 16.170,3 TEUR und entspricht einer Eigenkapitalquote auf Basis der Handelsbilanz von 53,8 % (Vorjahr 51,2 %).

Die Liquidität der Handwerksbau AG war im Geschäftsjahr 2022 zu jeder Zeit gesichert. Eine Inanspruchnahme der vertraglich vereinbarten Kontokorrentlinie war nicht erforderlich. Die Vermögens- und Finanzlage ist geordnet.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung haben sich im Geschäftsjahr um 215,8 TEUR auf 5.146,3 TEUR erhöht. Dies entspricht einer Steigerung von 4,4 % zum Vorjahr. Die Umsatzerlöse ohne Umlagen der Betriebs- und Heizkosten wurden mit 129,7 TEUR um 3,5 % gesteigert. Die Umsatzerlöse aus abgerechneten Betriebskosten haben sich um 86,1 TEUR bzw. 7,3 % erhöht.

Die durchschnittliche Wohnungs- und Gewerbemiete pro Quadratmeter und Monat erhöhte sich insbesondere durch Vergleichsmieterhöhungen und Neuvermietungen, von 5,62 Euro auf 5,81 Euro.

Aus dem Geschäftsfeld Wohnungsfremdverwaltung wurden im Jahr 2022 Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit in Höhe von 40,3 TEUR (Vorjahr 38,5 TEUR) erzielt.



Im Ergebnis des Jahres 2022 weist die Handwerksbau AG einen Jahresüberschuss von 550.569,33 Euro aus. Davon wurden 51,1 TEUR an die Aktionäre ausgeschüttet.

### **Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben**

Die Haftung des Bezirk Schwaben ist auf die anteilige Einlage in das Stammkapital von 194 TEUR begrenzt.

## Lechwerke AG

Schätzlerstraße 3, 86150 Augsburg

[www.lew.de](http://www.lew.de)

Rechtsform:	Aktiengesellschaft		
Grundkapital:		90.738.278,40 €	
Gesellschafter:	E.ON SE	81.546.490,87 €	89,87%
	Bezirk Schwaben	5.815.270,40 €	6,41%
	Übrige	3.376.517,13 €	3,72%
Unterbeteiligung:	LEW Wasserkraft GmbH		100,00%
	LEW Anlagenverwaltung GmbH		100,00%
	LEW Beteiligungsgesellschaft mbH		100,00%
	LEW Netzservice GmbH		100,00%
	LEW Service & Consulting GmbH		100,00%
	LEW Verteilnetz GmbH		100,00%
	Lech Energie Verwaltung GmbH		100,00%
	Lech Energie Gersthofen GmbH & Co. KG		100,00%
	Wärmeversorgung Schwaben GmbH		100,00%
	Bayerische Elektrizitätswerke GmbH		100,00%
	Bayerische -Schwäbische Wasserkraftwerke Beteiligungsgesellschaft mbH		62,20%
	Rain Biomasse Wärmegeellschaft mbH		51,00%
	Peißenberger Wärmegeellschaft mbH		50,00%
	Stromnetz Günzburg GmbH & Co. KG		49,00%
	Stromnetz Günzburg Verwaltungs GmbH		49,00%
	Stromnetz Gersthofen GmbH & Co. KG		49,00%
	Stromnetz Friedberg GmbH & Co. KG		49,00%
	Bayerische Energietechnik GmbH		49,00%
	Verwaltungsgesellschaft Energie Weißenhorn GmbH		35,00%
	Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG		35,00%
	RIWA GmbH Gesellschaft für Geoinformationen		20,00%
Beschlussorgane:	Aufsichtsrat		
	Hauptversammlung		
Vorstand:	Dr. Markus Litpher		
	Dr. Dieter Gemmel		
Aufsichtsrat:	Bernd Böddeling (Vorsitzender)		
	Jürgen Gutmann		
	Johanna Heitzer		
	Dr. Uwe Kolks (bis Mai 2022)		
	Jens Michael Peters (ab Mai 2022)		
	Tanja Larisch (ab Februar 2022)		
	Martin Sailer		
	Wiebke Sparka (ab Februar 2022)		
	Jürgen Träger		
	Susanne Weitz (ab Februar 2022)		

## Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist

1. die Beschaffung und gewerbliche Nutzung von Energien, insbesondere Erzeugung, Bezug, Abgabe und Verteilung von elektrischer Energie, Gas, Wärme sowie Wasser, sowie die Erbringung und Vermarktung von Dienstleistungen auf diesen Gebieten,
2. der Bau und Betrieb von Bergbahnen und Skiliften, jeweils mit Nebenbetrieben sowie Freizeitanlagen,
3. die Planung, Errichtung und der Betrieb von Anlagen der Telekommunikation und Informationstechnologie sowie die Erbringung und Vermarktung von Dienstleistungen auf diesen Gebieten,
4. die Erbringung und Vermarktung von Dienstleistungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der Umwelttechnik sowie der kaufmännischen Unterstützungs- und Servicefunktionen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind; soweit dem Gesellschaftszweck förderlich: Gründung von oder Beteiligung an anderen Gesellschaften oder Unternehmungen; Errichtung von Zweigniederlassungen.

## Geschäftsverlauf 2022

Kennzahlen	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018
Umsatzerlöse	TEUR	2.409.993	1.629.723	47,88%	1.345.720	1.553.912	1.402.334
Abschreibungen	TEUR	9.578	8.021	19,41%	7.013	51.505	47.115
Materialaufwand	TEUR	2.216.980	1.448.760	53,03%	1.137.808	1.248.686	1.090.904
Personalaufwand	TEUR	48.925	37.202	31,51%	34.266	34.603	38.108
Mitarbeiter	Anzahl	380	371	2,43%	368	377	382
Jahresergebnis	TEUR	21.354	111.206	-80,80%	116.645	139.898	78.205
Anlagevermögen	TEUR	1.533.518	1.504.183	1,95%	1.516.748	1.702.634	1.648.341
Verbindlichkeiten	TEUR	1.107.892	1.069.471	3,59%	994.879	1.096.355	1.053.261
Bilanzsumme	TEUR	1.780.543	1.802.578	-1,22%	1.703.808	1.939.971	1.848.205
Eigenkapital	TEUR	493.895	571.786	-13,62%	559.825	542.425	501.772
Eigenkapitalquote	%	27,70%	31,70%	-12,62%	32,90%	28,00%	27,10%
Ausschüttung	TEUR	99.000	99.000	0,00%	99.000	99.000	99.000
Dividende je Aktie	Euro	2,80	2,80	0,00%	2,80	2,80	2,80

Die Aktionärsstruktur der Lechwerke AG wird von der E.ON SE dominiert, welche mittelbar und unmittelbar insgesamt 89,87 % der Anteile hält.

Weitere 6,74 % hält die Öffentliche Hand, 3,39 % sind im Streubesitz.

Die Stromlieferungen an die Kunden sind gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen.

Im Jahr 2022 ist beim Absatz an die Privat- und Gewerbekunden ein Rückgang zu verzeichnen. Diese Abnahmeveränderungen werden in erster Linie auf die Energieeinsparappelle der Bundespolitik zurückgeführt.

Auch bei den Geschäftskunden liegt der Absatz unter dem Vorjahr 2021. Hier gestalten sich die Gründe für den Rückgang differenzierter. Hauptursache dürfte dennoch die konjunkturelle Entwicklung und die allgemeine Preissteigerung sein.

Im Bereich der Energieversorgungsunternehmen/ Handel war erneut ein deutlicher Absatzrückgang festzustellen. Hier schlägt die Unternehmensstrategie durch, wonach nur Verträge mit angemessenem Risk-/ Return-Verhältnis geschlossen werden.

Insgesamt konnte ein Stromabsatz von 11.518 GWh erreicht werden, was insgesamt 20,2 % unter dem Vorjahreswert liegt.

Der Gasabsatz entwickelte sich in 2022 ebenfalls rückläufig. Hier war ein Rückgang um 20 % zu verzeichnen.

Beim Absatz an die Privat- und Gewerbekunden wird die individuelle Einsparung durch eine leicht höhere Kundenbasis annähernd aufgehoben. Der Rückgang im Bereich der Geschäftskunden, Energieversorgungsunternehmen und des Vertriebshandels folgt auch hier der Unternehmensstrategie zur Sicherung eines angemessenen Risk-/ Return-Verhältnisses. Insgesamt verminderte sich der Gasabsatz um 20,0 % auf 2.546 GWh.

Die Bilanzsumme lag mit 1.780,5 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2022 leicht unter dem Vorjahresniveau.

Das Sachanlagevermögen erhöhte sich leicht auf 176,4 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen auf das weiterhin hohe Investitionsvolumen in den Geschäftsfeldern Telekommunikation und Energieerzeugung zurückzuführen. Demgegenüber stehen die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen. Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wurde ein leichter Anstieg um 6,8 Mio. EUR verzeichnet. Die Gründe hierfür liegen in stichtagsbedingt höheren Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus Umsatzsteuer- und Ertragssteueransprüchen sowie zum Jahresende gestiegenen Forderungen gegen verbundene Unternehmen wegen höheren Finanzmittelforderungen. Gegenläufig verringerten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei den Strom- und Gaskunden.

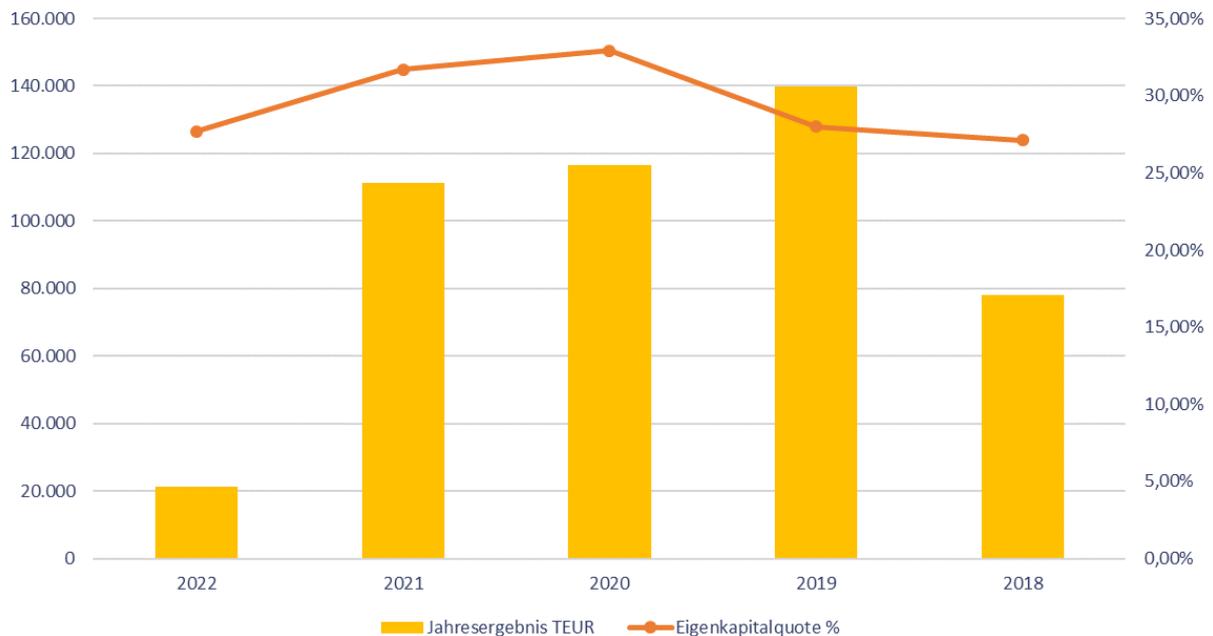
Die bilanzielle Eigenkapitalquote beläuft sich auf 27,7 % (Vorjahr: 31,7 %).

Die Ertragslage weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 21,4 Mio. EUR aus. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit bleibt dabei mit 33,4 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau. Der bereinigte Strom- und Gasumsatz der Gesellschaft hat sich von 1.450 Mio. EUR im Vorjahr auf 2.231 Mio. EUR im Berichtsjahr erhöht. Dies hing im Wesentlichen mit der Preisentwicklung auf den Energiemärkten zusammen. Gegenläufig wirkte sich der Wegfall der EEG-Umlage aus. Analog zur Umsatzentwicklung hat sich auch der Materialaufwand auf insgesamt 2.217 Mio. EUR erhöht. Auch hier war die Entwicklung der Bezugspreise maßgebend.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 28,6 Mio. EUR. Im Geschäftsjahr 2022 konnten aus dem Verkauf eines Grundstücks sowie aus Zuschreibung von in den Vorjahren planmäßig abgeschriebenen Grundstücken Erträge in Höhe von rund 6 Mio. EUR verbucht werden. Zudem ergaben sich außerordentliche Erträge aus einer Rückzahlung für zu viel geleistete Strombezugskosten aus Selbstkostenerstattungsverträgen von rund 6 Mio. EUR.

Der Personalaufwand belief sich im Geschäftsjahr auf 48,9 Mio. EUR und liegt damit deutlich über dem Vorjahreswert von 37,2 Mio. EUR. Wesentlicher Grund war eine höhere Zuführung zu den Pensionsrückstellungen.

Das Ergebnis aus Finanzanlagen verringerte sich im Berichtszeitraum um 29,9 Mio. EUR. Diese Entwicklung ist auf die geringeren Ergebnisbeiträge der ergebnisabführenden Tochtergesellschaften zurück zu führen.



Die Dividende konnte mit 2,80 Euro je Aktie erneut auf Vorjahresniveau gehalten werden. Um das Dividendenniveau der Vorjahre halten zu können, musste eine Entnahme aus den anderen Gewinnrücklagen vorgenommen werden.

Die Aktie notierte zum Jahresende stabil bei rund 112 Euro. Beachtet man dabei die Dividende von 2,80 Euro je Aktie ergibt sich eine Dividendenrendite von 2,5 %.

Die Börsenkapitalisierung lag zum Jahresende 2022 bei rund 3,97 Mrd. Euro.



## Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben

Die Haftung des Bezirk Schwaben ist auf die anteilige Einlage in das Stammkapital in Höhe von 5.815 TEUR begrenzt.

## **Gesellschaften mit beschränkter Haftung**

Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH  
Berufsfachschule für Musik Krumbach gemeinnützige Schulträger GmbH  
Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH  
Blaue Blume Schwaben – Zentrum für seelische Gesundheit gGmbH  
Dawonia Oberbayern und Schwaben GmbH  
Gemeinnützige Gesellschaft zur nachklinischen Versorgung von Hirngeschädigten mbH  
Heilbad Krumbad GmbH  
Kurhaustheater GmbH

## Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungsgesellschaft mbH

Am Messezentrum 5, 86159 Augsburg

[www.messeaugsburg.de](http://www.messeaugsburg.de)

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Stammkapital:	1.292.699,26 €		
Gesellschafter:	Stadt Augsburg	828.548,50 €	64,09%
	Landkreis Augsburg	264.235,64 €	20,44%
	Bezirk Schwaben	57.264,69 €	4,43%
	Landkreis Aichach-Friedberg	51.129,19 €	3,96%
	Industrie- und Handelskammer Schwaben	45.760,62 €	3,54%
	Handwerkskammer für Schwaben	45.760,62 €	3,54%
Unterbeteiligung:	Bayern Tourismus Marketing GmbH		2,96%
Beschlussorgane:	Verwaltungsrat		
	Gesellschafterversammlung		
Geschäftsführer:	Lorenz Rau		
Verwaltungsrat:	Eva Weber (Vorsitzende)	Stadt Augsburg	
	Tatjana Dörfler	Stadt Augsburg	
	Claudia Haselmeier	Stadt Augsburg	
	Dr. Wolfgang Hübschle	Stadt Augsburg	
	Matthias Lorentzen	Stadt Augsburg	
	Franz Bossek	Landkreis Augsburg	
	Harald Güller	Landkreis Augsburg	
	Alfons Weber	Bezirk Schwaben	
	Florian A. Mayer	Landkreis Aichach-Friedberg	
	Thomas Gutjahr	IHK Schwaben	
Ulrich Wagner	Handwerkskammer für Schwaben		

### Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Akquisition und Durchführung von Messen, Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen sowie die Zurverfügungstellung des hierfür verwendeten Geländes an Messe-, Ausstellungs- und sonstige Veranstaltungsträger. Das gesamte Tätigwerden der Gesellschaft erfolgt unter dem Gesichtspunkt der Erhaltung und Stärkung der Wirtschaftskraft des Raumes Augsburg und Schwaben.

## Geschäftsverlauf 2022

Die Corona-Pandemie war auch im Geschäftsjahr 2022 für die Messe Augsburg prägend. Durch die hohen Corona-Fallzahlen Ende 2021 wurden kurzfristig erneut alle Veranstaltungen der Monate Januar und Februar 2022 abgesagt. Eine Verschiebung in das 2. Quartal gelang nur vereinzelt. Erst ab Wegfall der Auflagen ab April 2022 konnte wieder langsam zum normalen Messegeschäft zurückgekehrt werden.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft siegen gegenüber dem Vorjahr um 3.289 TEUR. Sie beliefen sich im Geschäftsjahr 2022 auf 5.946 TEUR. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass aufgrund der letzten Welle der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Unsicherheiten für Veranstaltungen in den Monaten Januar und Februar 2022 auf dem Messegelände fast keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Diese Umsatzauffälle konnten im Jahr 2022 zumindest teilweise durch Sondereffekte ausgeglichen werden. So hat die Gesellschaft für das Jahr 2021 Coronanothilfen des Bundes und des Freistaates Bayern in Höhe von insgesamt 1.165 TEUR erhalten. Da die Auszahlung und Vereinnahmung des gleichhohen Betrages bei der Gesellschafter erst im Geschäftsjahr 2022 erfolgte und von der Gesellschafterseite weitere Zuschüsse geleistet wurden, erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Erträge im Jahr 2022 auf 4.467 TEUR. Insgesamt wurden 4.183 TEUR ertragswirksame Zuschüsse der öffentlichen Hand zur Stützung der Gesellschaft zur Verfügung gestellt.

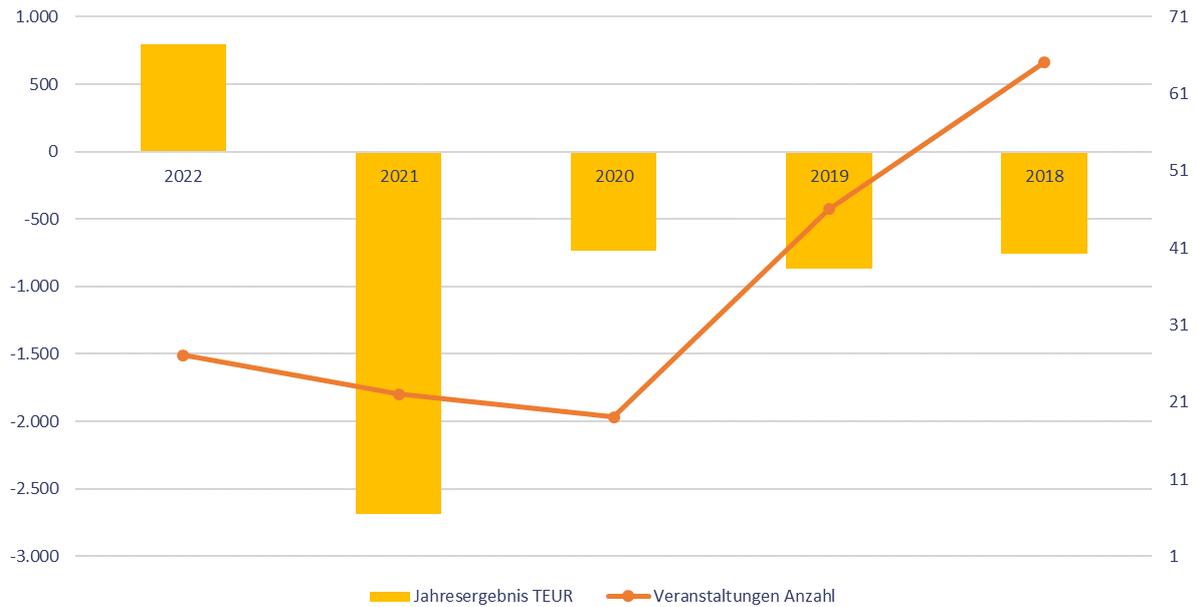
Das umfangreiche Anlagevermögen bedingt eine hohe Abschreibungsquote. So haben sich die Aufwendungen für Abschreibungen im Geschäftsjahr erneut mit 1.936 TEUR (Vj. 1.958 TEUR) auf hohem Niveau gehalten.

Kennzahlen	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018
Umsatzerlöse	TEUR	5.946	2.657	123,79%	4.172	6.247	7.615
Abschreibungen	TEUR	1.936	1.958	-1,12%	1.822	1.626	1.656
Materialaufwand	TEUR	2.714	1.380	96,67%	2.015	2.618	2.896
Personalaufwand	TEUR	1.857	1.476	25,81%	1.612	1.602	1.608
Mitarbeiter	Anzahl	32	30	6,67%	29	25	23
Jahresergebnis	TEUR	798	-2.685	129,72%	-733	-868	-754
Anlagevermögen	TEUR	54.007	55.836	-3,28%	57.703	57.634	38.801
Bankkredite	TEUR	13.257	16.668	-20,46%	17.932	17.757	11.622
Bilanzsumme	TEUR	57.827	61.270	-5,62%	62.797	64.027	43.668
Eigenkapitalquote	%	47,43%	41,01%	15,65%	42,15%	41,69%	36,50%
Investitionen	TEUR	107	91	17,58%	1.892	20.461	3.624
Veranstaltungen	Anzahl	27	22	22,73%	19	46	65
Besucher	Anzahl	*	173.622	n. a.	192.240	376.270	419.452

\* Kennzahl liegt zum Berichtszeitpunkt noch nicht vor

Die Bilanzsumme zum 31.12.2022 beträgt 57.827 TEUR (Vj. 61.270 TEUR). Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch Sachanlagen für Hallen, technische Einrichtungen und Geländeinfrastruktur (54.007 TEUR; Vj. 55.836 TEUR).

Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich aufgrund des Jahresüberschusses von 798 TEUR sowie der Einlage der Gesellschafter in die Kapitalrücklage in Höhe von 1.500 TEUR auf insgesamt 27.426 TEUR. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 47,4 % (Vj. 41,0 %).



Das Jahresergebnis 2022 ist wesentlich von einem Sondereffekt beeinflusst. Die außerordentliche Zahlung der Gesellschafter für die Ertragsausfälle, die durch die Corona-Pandemie verursachten finanziellen Belastungen. Damit ergibt sich für das Geschäftsjahr 2022 ein Jahresüberschuss i. H. v. 798 TEUR (Vj. -2.685 TEUR).

Die Gesellschaft ist, unabhängig vom positiven Jahresergebnis 2022, weiterhin aus eigener Wirtschaftskraft nicht überlebensfähig. Der Fortbestand der Gesellschaft hängt auch zukünftig von laufenden Zuzahlungen und Zuschüssen der Gesellschafter ab.

### **Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben**

Die Haftung des Bezirks Schwaben ist auf die anteilige Einlage in das Stammkapital von 57 TEUR begrenzt.

# Berufsfachschule für Musik Krumbach gemeinnützige Schulträger GmbH

Kurfürstenstraße 19, 87616 Marktoberdorf

[www.bfsm-krumbach.de](http://www.bfsm-krumbach.de)

Rechtsform:	(gemeinnützige) Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Stammkapital:		25.000,00 €	
Gesellschafter:	Bayerischer Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH	12.750,00 €	51,00%
	Bezirk Schwaben	12.250,00 €	49,00%
Beschlussorgane:	Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung		
Geschäftsführer:	Jürgen Schwarz		
Aufsichtsrat:	Dr. Thomas Goppel (Vorsitzender)	Bayerischer Musikrat gProjektgesellschaft mbH	
	Wilhelm Lehr	Bayerischer Musikrat gProjektgesellschaft mbH	
	Ernst Oesterreicher	Bayerischer Musikrat gProjektgesellschaft mbH	
	Dr. Dirk Wintzer	Bayerischer Musikrat gProjektgesellschaft mbH	
	Johanna Hofbauer	Bezirk Schwaben	
	Herbert Pressl	Bezirk Schwaben	
	Annemarie Probst	Bezirk Schwaben	

## Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur und die Förderung der Erziehung und Bildung sowie Wissenschaft und Forschung durch den Betrieb der Berufsfachschule für Musik in Krumbach.

Diese Ziele werden insbesondere erreicht durch den Betrieb der Berufsfachschule für Musik in Krumbach, die dortige Ausbildung von Laienmusikern, durch die Förderung und Durchführung von Wettbewerben und den Betrieb von Orchestern und Ensembles, durch die Organisation von Veranstaltungen und durch die Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Einrichtungen und Organisationen.

## Geschäftsverlauf 2022

Kennzahlen	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018
Umsatzerlöse	TEUR	1.895	1.882	0,69%	1.814	1.719	1.730
Zuschüsse	TEUR	1.858	1.845	0,70%	1.777	1.683	1.693
Abschreibungen	TEUR	49	74	-33,78%	64	51	36
Personalaufwand	TEUR	1.642	1.617	1,55%	1.593	1.523	1.443
Mitarbeiter	Anzahl	45	45	0,00%	43	40	43
Jahresergebnis	TEUR	20	51	-60,78%	38	-5	128
Anlagevermögen	TEUR	124	123	0,81%	133	139	175
Bilanzsumme	TEUR	642	605	6,12%	536	497	515
Eigenkapital	TEUR	581	586	-0,85%	516	471	476
Eigenkapitalquote	%	90,50%	96,86%	-6,57%	96,27%	94,77%	92,43%

Die Gesellschaft schloss das Jahr 2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 20.572,82 Euro (Vj. 51.600,38 Euro) ab.

Auch im Jahr 2022 war die Berufsfachschule zunächst noch geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Anders als bei den meisten Beteiligungen des Bezirks adressiert die Berufsfachschule mit ihren Angeboten nicht eine Vielzahl an Kunden, sondern unterrichtet Schülerinnen und Schüler, wofür sie, grundsätzlich unabhängig von der Pandemie, Schulgeld erhält.

Die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen waren somit nicht vorrangig ein finanzielles Problem, sondern ein Problem des Schulalltags, zu dem erst im Verlauf des Jahres 2022 und der sukzessiven Abschaffung der Corona-Beschränkungen, wieder zurückgekehrt werden konnte.

Wirtschaftlich können sich die Folgen der Pandemie in zukünftigen Jahren zeigen. Die Schule ist von ihren Schülerzahlen abhängig und befürchtet, dass die vergangenen Jahre zu einem Rückgang dieser führen könnten. In der Pandemie, so der Geschäftsführer, hätten sich die musikalischen Berufe für junge Menschen als teilweise unsicher erwiesen.

Derzeit übersteigt die Anzahl der Bewerbungen jedoch noch deutlich die der Schulplätze.

Das Gebäude, in dem sich die Berufsfachschule befindet hat einen erheblichen Sanierungsbedarf. Hierfür soll ein Gesamtkonzept erarbeitet werden. Aus diesem Grund wurden in 2022 nur dringend notwendige Maßnahmen, wie Malerarbeiten, der Einbau von Schallschutztüren und der Ausbau der Schulsoftware vorgenommen.



## Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben

Die Haftung des Bezirks ist auf die anteilige Einlage in das Stammkapital der Gesellschaft (hier: 12.250,00 Euro) beschränkt.

## Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH

Klosterstraße 3, 89297 Roggenburg

[www.bildungszentrum-roggenburg.de](http://www.bildungszentrum-roggenburg.de)

Rechtsform:	(gemeinnützige) Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Stammkapital:	100.000,00 €		
Gesellschafter:	Bezirk Schwaben	50.000,00 €	50,00%
	Landkreis Neu-Ulm	30.000,00 €	30,00%
	Gemeinde Roggenburg	10.000,00 €	10,00%
	Prämonstratenser-Abtei Windberg	10.000,00 €	10,00%
Beschlussorgane:	Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung		
Geschäftsführer:	Pater Roman Löschinger		
Aufsichtsrat:	Thorsten Freudenberger (Vorsitzender)	Landkreis Neu-Ulm	
	Erich Winkler	Landkreis Neu-Ulm	
	Herbert Pressl	Bezirk Schwaben	
	Albert Riedelsheimer	Bezirk Schwaben	
	Martin Sailer	Bezirk Schwaben	
	Mathias Stölzle	Gemeinde Roggenburg	
	Pater Stefan Ulrich Kling	Prämonstratense-Abtei Windberg	

### Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist erstens die Familienbildung, für Eltern, Ehepartner insbesondere im Sinne des § 16 SGB VIII im Familiensystem und im Austausch unter den Generationen sowie die Kinder- und Jugendarbeit als freier Träger der Jugendhilfe.

Zweitens ist der Zweck der Gesellschaft die Umweltbildung zur Förderung ganzheitlicher Wahrnehmung, des Verstehens und Handelns im Sinne nachhaltiger Entwicklungen gemäß der Agenda 21, z.B. in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege und nachhaltiger Landnutzung sowie die Hauswirtschaft.

Ein dritter Auftrag ist die Kulturarbeit mit kultureller Bildung zur Förderung von Kunst und Kultur, die Heimat- und Denkmalpflege; dazu gehören unter anderem Ausstellungen und Veranstaltungen.

Um diese Aufgaben bestmöglich zu erfüllen, soll die Gesellschaft umfassende Förderung von Breiten- und Multiplikatorenbildung durchführen, Aus- und Weiterbildung, Inklusion von Menschen mit Behinderung, Integration von Menschen anderer Länder und Kulturen sowie die Konzeptentwicklung betreiben.

Die Gesellschaft soll sich dazu mit anderen Trägern der Bildungsarbeit vernetzen und einen Austausch mit Wissenschaft und Forschung führen. Der gesellschaftliche Dialog soll dadurch gefördert werden.

Zur Umsetzung dieser Zwecke unterhält die Gesellschaft die Bildungsstätte „Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg“ und bietet dort Bildungsveranstaltungen an; sie kooperiert selbst mit anderen Trägern zur Förderung dieser Zwecke.

Die Gesellschaft will mit der Bündelung kirchlicher und öffentlicher Kräfte Menschen unterstützen, die sich für Ehe und Familie entscheiden. Sie will weiter zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und des kulturellen Erbes aus christlicher Verantwortung und Heimatbewusstsein beitragen.

Die Gesellschafter sichern dazu die wirtschaftliche Grundlage der Gesellschaft und unterstützen diese bei der Aufstellung des eigenen Bildungsprofils.

Die Gesellschaft ist als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung im Jahr 2017 gegründet worden und verfolgt ausschließlich unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

## Geschäftsverlauf 2022

Kennzahlen	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018
Umsatzerlöse	TEUR	2.268	1.563	45,11%	1.744	2.456	2.167
Abschreibungen	TEUR	32	56	-42,86%	29	53	53
Materialaufwand	TEUR	654	269	143,12%	340	808	686
Personalaufwand	TEUR	1.037	799	29,79%	707	970	1.082
Mitarbeiter	Anzahl	33	34	-2,94%	37	38	42
Jahresergebnis	TEUR	42	23	82,61%	345	156	-154
Anlagevermögen	TEUR	215	196	9,69%	131	144	179
Umlaufvermögen	TEUR	642	655	-1,98%	743	441	328
Kredite	TEUR	25	54	-53,70%	83	112	140
Zinsaufwendungen	TEUR	1	1	0,00%	2	2	3
Bilanzsumme	TEUR	863	860	0,35%	875	618	698
Eigenkapitalquote	%	44,15%	39,42%	12,00%	36,11%	-4,33%	-20,84%
Bettenauslastung	Anzahl	8.755	5.128	70,73%	7.186	20.479	21.074
Veranstaltungen	Anzahl	1.470	571	157,44%	673	1.609	1.608
Teilnehmer	Anzahl	36.065	18.645	93,43%	17.477	61.728	70.479

Die Gesellschaft ist gemeinnützig tätig und kann wirtschaftlich nicht ohne Unterstützung der Gesellschafter überleben. Die Gesellschafter haben dazu mit der Gesellschaft einen Kooperationsvertrag geschlossen und bezuschussen das Bildungszentrum jährlich. Dadurch werden die Teilnahmegebühren bei den Veranstaltungen niedrig gehalten und das Programm ist für eine breitere Gesellschaftsschicht erschwinglich. Der Anteil des Bezirks Schwaben an diesem Zuschuss beträgt 50 %.

Auch das Geschäftsjahr 2022 war noch geprägt von den Nachwirkungen der Corona-Pandemie. Dies hat insbesondere zu sehr kurzfristigem Buchungsverhalten der Kunden und damit zu großer Planungsunsicherheit geführt.

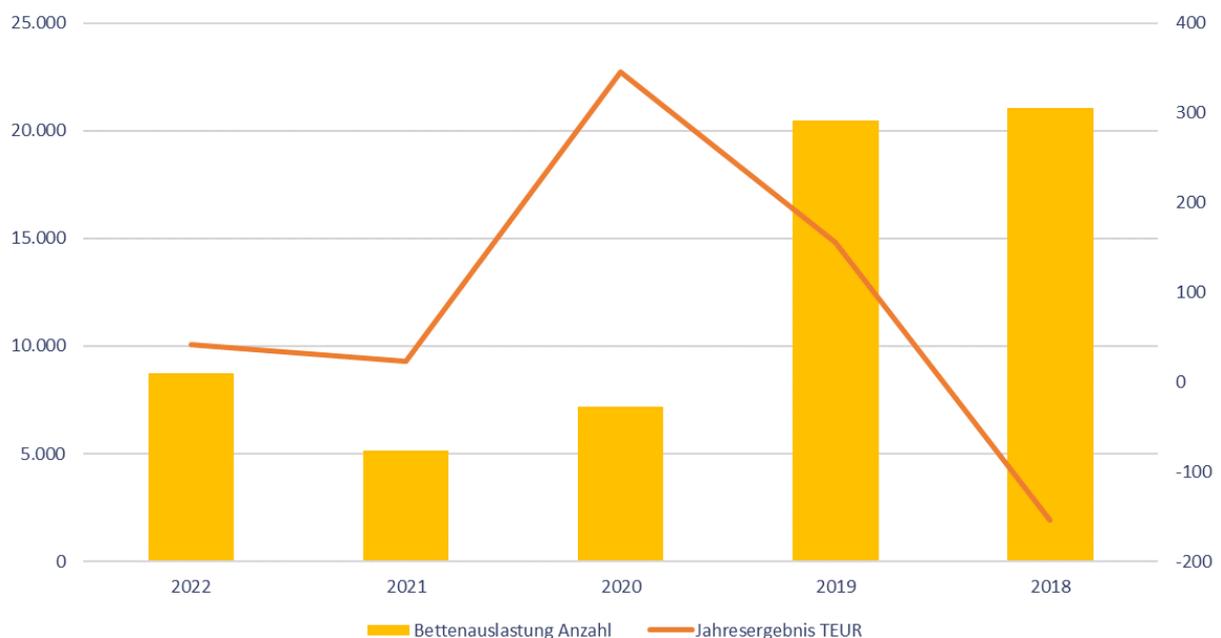
Mit insgesamt 1.470 Veranstaltungen, bei 13.841 Übernachtungen war im Jahr 2022 dennoch wieder ein erheblicher Aufwärtstrend erkennbar. Die Zahl der erreichten Besucher lag mit 36.065 fast doppelt so hoch wie der Vorjahreswert von 18.645 Besuchern.

Mithilfe der beantragten Kurzarbeit war es möglich, das Stammpersonal pandemiebedingt, situationsgerecht kurzfristig einzusetzen. Durch den Einsatz von Aushilfskräften konnten zudem Lücken oder Spitzen aufgrund Minder- oder Mehrbelegung ausgeglichen werden.

Auch durch ein bereits in den vergangenen Jahren sehr gut aufgestelltes Energiekonzept war es möglich die Steigerungen bei den Energiekosten gut zu bewältigen.

Das betriebswirtschaftliche Ergebnis lag mit einem Überschuss von 42 TEUR deutlich über dem geplanten Jahresergebnis von 0,4 TEUR. Bereits berücksichtigt bei diesem Ergebnis war die Rückzahlung des Zuschusses an die Gesellschafter i. H. v. 130 TEUR.

Die Investitionen betrafen im Geschäftsjahr im Wesentlichen den „Prälatengarten“, mit einem Volumen von 16 TEUR. Im Rahmen dieses Projekts wurden die Ausstellungsräume zu Tagungs- und Veranstaltungsräumen umgebaut.



## Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben

Die Haftung des Bezirks ist auf die anteilige Einlage in das Stammkapital der Gesellschaft (hier: 50.000,00 Euro) beschränkt.

## Blaue Blume Schwaben – Zentrum für seelische Gesundheit gGmbH

Prinzregentenstraße 9, 87600 Kaufbeuren

[www.blaue-blume-schwaben.de](http://www.blaue-blume-schwaben.de)

Rechtsform:	(gemeinnützige) Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Stammkapital:		25.600,00 €	
Gesellschafter:	Bezirk Schwaben	25.600,00 €	100,00%
Beschlussorgane:	Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung		
Geschäftsführer:	Wilhelm Egger		
Aufsichtsrat:	Martin Sailer (Vorsitzender)	Bezirk Schwaben	
	Petra Beer	Bezirk Schwaben	
	Stefan Bosse	Bezirk Schwaben	
	Johanna Hofbauer	Bezirk Schwaben	
	Christine Rietzler	Bezirk Schwaben	
	Thomas Wagenseil	Bezirk Schwaben	
	Alfons Weber	Bezirk Schwaben	
	Dr. Albert Putzhammer (beratend)		

### Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Trägerschaft von Projekten der Prävention und Rehabilitation von psychisch kranken und seelisch behinderten Menschen im Bezirk Schwaben.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke der Gesellschaft verwendet werden.

Die Gesellschafter erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft.

### Geschäftsverlauf 2022

Der Betrieb der Einrichtung Blaue Blume war auch zu Beginn des Geschäftsjahres 2022 noch von der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen und Bestimmungen beeinträchtigt. Dennoch konnte, unter Beachtung der strengen Hygienevorschriften für Unternehmen der Gesundheitsbranche, der Geschäftsbetrieb durchgehend aufrecht erhalten bleiben.

Es ist gelungen die Umsatzerlöse zu steigern auf 81 TEUR. Das Jahresergebnis entwickelte sich entsprechend ebenfalls positiv und liegt in 2022 bei 17 TEUR.

Kennzahlen	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018
Umsatzerlöse	TEUR	81	67	20,90%	72	90	92
Personalaufwand	TEUR	31	26	19,23%	26	26	27
Jahresergebnis	TEUR	17	15	13,33%	-7	9	4
Anlagevermögen	TEUR	214	219	-2,28%	225	232	238
Kredite	TEUR	0	0	n. a.	3	10	18
Bilanzsumme	TEUR	344	421	-18,29%	270	282	282
Eigenkapitalquote	%	85,17%	65,56%	29,92%	96,74%	95,18%	92,03%

Um den Fortbestand der Einrichtung zu gewährleisten, hat der Bezirkstag Ende des Jahres 2020 beschlossen, die Blaue Blume für die nächsten 3 Jahre zu bezuschussen.

Entsprechend stellt sich die Bilanz wie folgt dar, die Bilanz weist ein Anlagevermögen von 214T€ aus. Das Umlaufvermögen beträgt 130 T€. Davon entfallen 86 T€ auf Bankguthaben. Auf der Passivseite sind die sonstigen Verbindlichkeiten mit 50T€ ausgewiesen.

Weiterhin hat der Bezirkstag am 26.10.2021 beschlossen die Geschäftstätigkeit der Blaue Blume Kaufbeuren auf den Standort Mindelheim auszuweiten. Dieser Beschluss wurde zum 01.11.2021 umgesetzt.



## Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben

Die Haftung des Bezirk Schwaben ist auf die Einlage in das Stammkapital von 25.600 Euro beschränkt.

## Dawonia Oberbayern und Schwaben GmbH

Luise-Ullrich-Straße 2, 82031 Grünwald

[www.dawonia.de](http://www.dawonia.de)

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Stammkapital:	10.991.000,00 €		
Gesellschafter:	Dawonia Asset Beta GmbH	9.787.500,00 €	89,05%
	Bezirk Schwaben	1.203.500,00 €	10,95%
Beschlussorgane:	Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung		
Geschäftsführung:	Dr. Claus Lehner Markus Grüner Dirk Sattler		
Aufsichtsrat:	Sebastian Gefeller (Vorsitzender)	Dawonia Asset Beta GmbH	
	Susanne Kreibe	Dawonia Asset Beta GmbH	
	Sabine Tobies	Dawonia Asset Beta GmbH	
	Martin Sailer	Bezirk Schwaben	

### Unternehmensgegenstand

Ausschließlicher Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Bebauung und die Verwaltung von Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten, die in einem Staat des EWR oder einem Vollmitgliedsstaat der OECD gelegen sind.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Tochterunternehmen zu gründen, Zweigniederlassungen zu errichten sowie sich an anderen Unternehmen zu beteiligen und die Geschäftsführung bei diesen zu übernehmen.

Die Gesellschaft darf alle Rechtsgeschäfte und Handlungen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann insbesondere die Betriebsführung ganz oder teilweise Gesellschaftern der Dawonia Gruppe übertragen und mit ihnen entsprechende Geschäftsbesorgungsverträge abschließen.

### Geschäftsverlauf 2022

Die bayerische Wirtschaft wurde bereits im Vorjahr durch die Corona-Pandemie schwer belastet. Die Corona-Krise hat den Anstieg der Mieten in Bayern zwar etwas verlangsamt, jedoch nicht gestoppt. Insgesamt ist der bayerische Mietmarkt weiterhin von einer, das Angebot übersteigenden Nachfrage geprägt.

Einen Mietpreistrückgang gab es jedoch, wie bereits im Vorjahr, bei den Gewerbeflächen im Einzelhandel. Da die Gesellschaft nur zu einem sehr geringen Prozentsatz (ca. 1%) Gewerbeimmobilien hält, schlug sich der dortige Rückgang der Mietpreise nicht auf das Jahresergebnis nieder.

Die Energiepreissteigerungen konnten überwiegend an die Mieter weitergegeben werden. So haben sich die Erlöse aus Betriebskosten proportional zu den Aufwendungen für Betriebs- und Heizkosten entwickelt.

Die Gesellschaft weist im Geschäftsjahr 2022 ein Jahresergebnis vor Ergebnisverwendung in Höhe von 12,0 Mio. Euro aus, welches um 0,8 Mio. Euro über dem Vorjahreswert von 11,2 Mio. Euro liegt. Aufgrund des am 16.11.2020 im Handelsregister eingetragenen und mit Wirkung zum 01.01.2020 geschlossenen Ergebnisabführungsvertrages beläuft sich der Jahresüberschuss auf 0,00 Euro. Das Ergebnis wird an die Mehrheitsgesellschafterin abgeführt.

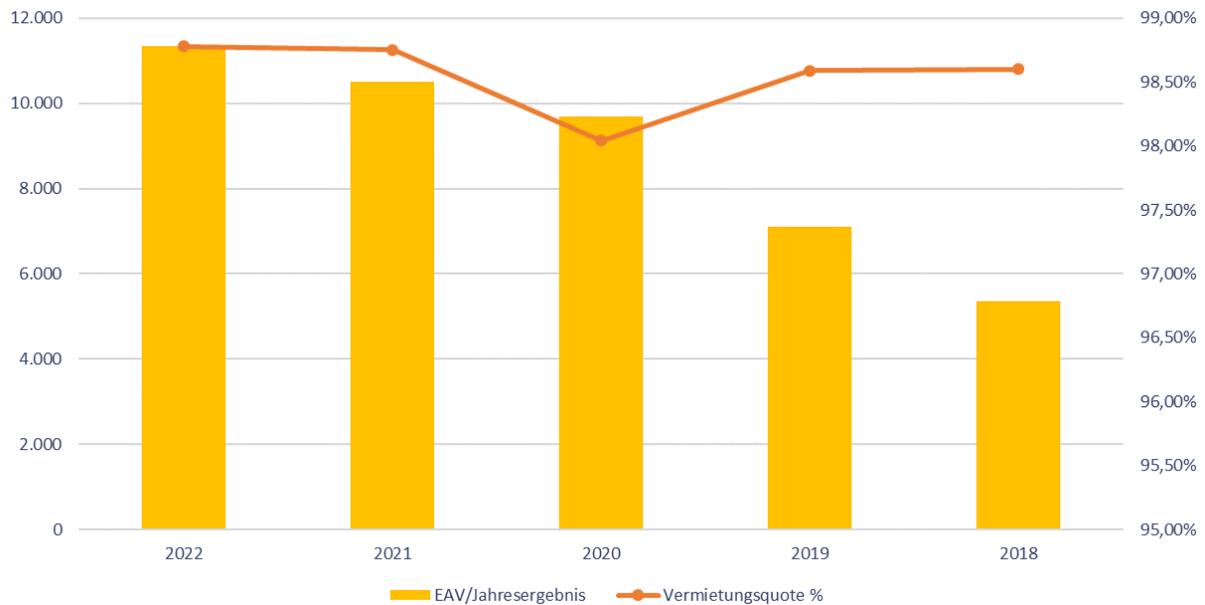
Die im Vorjahr für das Geschäftsjahr 2022 prognostizierten Istmieten in Höhe von 35,9 Mio. Euro wurden leicht übertroffen und belaufen sich für das Geschäftsjahr 2022 auf 36,0 Mio. Euro. Das prognostizierte Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag und vor Abzug sonstiger Steuern von rund 12,0 Mio. Euro konnte leicht übertroffen werden. Ursächlich hierfür sind insbesondere Bestandsveränderungen bei den unfertigen Leistungen. Damit ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 12,2 Mio. Euro.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung der OSG beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf insgesamt 48,1 Mio. Euro (Vj. 45,8 Mio. Euro).

Kennzahlen	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018
Umsatzerlöse	TEUR	48.133	45.835	5,01%	43.861	40.940	39.143
Abschreibungen	TEUR	6.020	6.021	-0,02%	5.768	5.446	5.246
Aufwendungen Hausbewirtsch.	TEUR	24.624	21.030	17,09%	19.296	21.335	21.043
Jahresergebnis	TEUR	0	0	n.a.	0	7.094	5.360
im Rahmen des EAV abgeführt	TEUR	11.348	10.510	7,97%	9.685	0	0
Anlagevermögen	TEUR	247.964	253.624	-2,23%	259.695	261.469	251.109
Bankkredite	TEUR	266.828	265.273	0,59%	264.894	244.669	186.621
Zinsaufwendungen	TEUR	3.415	3.932	-13,15%	4.030	3.935	4.294
Bilanzsumme	TEUR	379.480	376.505	0,79%	384.342	359.653	299.991
Eigenkapitalquote	%	18,62%	18,77%	-0,78%	18,38%	20,93%	23,97%
Investitionen	TEUR	653	342	90,94%	3.999	16.138	33.165
Wohnmieteinheiten	Stück	5.503	5.503	0,00%	5.506	5.384	5.299
Mietrückstände Fdg.	TEUR	591	362	63,26%	429	385	382
Vermietungsquote	%	98,78%	98,75%	0,03%	98,04%	98,59%	98,60%

Die Bilanzsumme der OSG zum 31. Dezember 2022 beträgt 379,4 Mio. Euro und liegt damit um 2,9 Mio. Euro über dem Vorjahreswert von 376,5 Mio. Euro. Die Steigerung beruht auf der Aktivseite im Wesentlichen auf höheren Forderungen gegen verbundene Unternehmen aus dem Cashpooling. Die Passivseite ist ebenfalls durch höhere Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen geprägt.

Das Anlagevermögen beträgt 247,9 Mio. Euro (Vorjahr: 253,6 Mio. Euro). Die Zugänge aus Investitionen fallen mit 0,2 Mio. Euro sehr niedrig aus. Dieses ungewöhnlich geringe Investitionsvolumen begründet sich darin, dass in 2022 lediglich anstehende Projekte geplant wurden und noch nicht zur Ausführung gekommen sind. Die Abschreibungen haben mit 6,0 Mio. Euro damit das Investitionsvolumen überkompensiert. Dementsprechend ergibt sich ein Rückgang des Anlagevermögens um 5,7 Mio. Euro.



Im Ergebnis des Jahres 2022 weist die Dawonia Oberbayern und Schwaben GmbH einen Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von 12.007.937,62 Euro aus.

### **Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben**

Die Haftung des Bezirks Schwaben ist auf die anteilige Einlage in das Stammkapital von 1.204 TEUR begrenzt.

Mit Wirkung zum 01.01.2020 wurde ein Ergebnisabführungsvertrag (EAV) geschlossen. Der Bezirk Schwaben hat keine Pflicht zum Ausgleich eines eventuellen Verlusts und erhält eine entsprechende Ausgleichszahlung, in der Höhe abhängig vom theoretischen Jahresüberschuss.

## Heilbad Krumbad GmbH

Bischof-Sproll-Straße 1, 86381 Krumbach

[www.krumbad.de](http://www.krumbad.de)

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Stammkapital:	160.000,00 €		
Gesellschafter:	St. Josefskongregation	88.000,00 €	55,00%
	Bezirk Schwaben	24.000,00 €	15,00%
	Landkreis Günzburg	24.000,00 €	15,00%
	Stadt Krumbach	24.000,00 €	15,00%
Beschlussorgane:	Gesellschafterversammlung		
Geschäftsführung:	Peter Heinrich		
	Schwester Marianne Rauner		
Gesellschafterversammlung:	Schwester Katharina Wildenauer	St. Josefskongregation	
	Alfons Weber	Bezirk Schwaben	
	Hubert Fischer	Stadt Krumbach	
	Dr. Hans Reichart	Landkreis Günzburg	

### Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Kurbades in Krumbach, welches zu diesem Zweck von der St. Josefskongregation, Körperschaft des öffentlichen Rechts, gepachtet wird.

Die Geschichte des Heilbads reicht zurück bis in das 14. Jahrhundert, die aktuelle GmbH und Gesellschafterstruktur besteht seit 1981. Mit seiner über 600-jährigen Badetradition ist es das älteste Heilbad Schwabens.

Das Heilbad Krumbad ist ein hochwertiges Gesundheitshaus auf Basis einer Symbiose aus Therapie, Reha, Hotel, Gastronomie, Wohlfühl- und Tagungsdomizil. Im Mittelpunkt soll der Mensch stehen, dessen Bedürfnisse in körperlicher, geistiger und seelischer Hinsicht erfüllt werden wollen. Als Gesellschafter arbeiten hierzu kirchliche und kommunale Kräfte partnerschaftlich zusammen.

Ziel ist es, ein modernes Gesundheitsdienstleistungsunternehmen zu betreiben, welches nachhaltig wirtschaftet und als attraktiver Arbeitgeber in der Region wahrgenommen wird.

Dazu bietet das Haus umfangreiche Reha-Behandlungen wie auch eine umfassende Rezeptambulanz an. Wohlfühlgäste sind ebenso willkommen wie Tagungsteilnehmer, für welche Seminarräume zur Verfügung gestellt werden können. Das Restaurant ist öffentlich und begrüßt Gäste gern in der eigenen Gastronomie.

Durch diese Vielzahl der Geschäftsbereiche können Schwankungen in der Nachfrage einzelner Bereiche gut ausgeglichen werden. Der wirtschaftliche Schwerpunkt liegt jedoch in den beiden Bereichen Reha und Rezeptambulanz.

Das Heilbad ist aktiv in der Ausbildung junger Menschen.

Besonders einbezogen wird die Natur, in welcher das Heilbad mit historischem Kern und modernem Anbau am Stadtrand von Krumbach liegt.

Die Gesellschaft ist berechtigt, auch andere Geschäfte zu tätigen oder sich an anderen Unternehmen zu beteiligen, soweit dies dem Gesellschaftszweck dienlich ist.

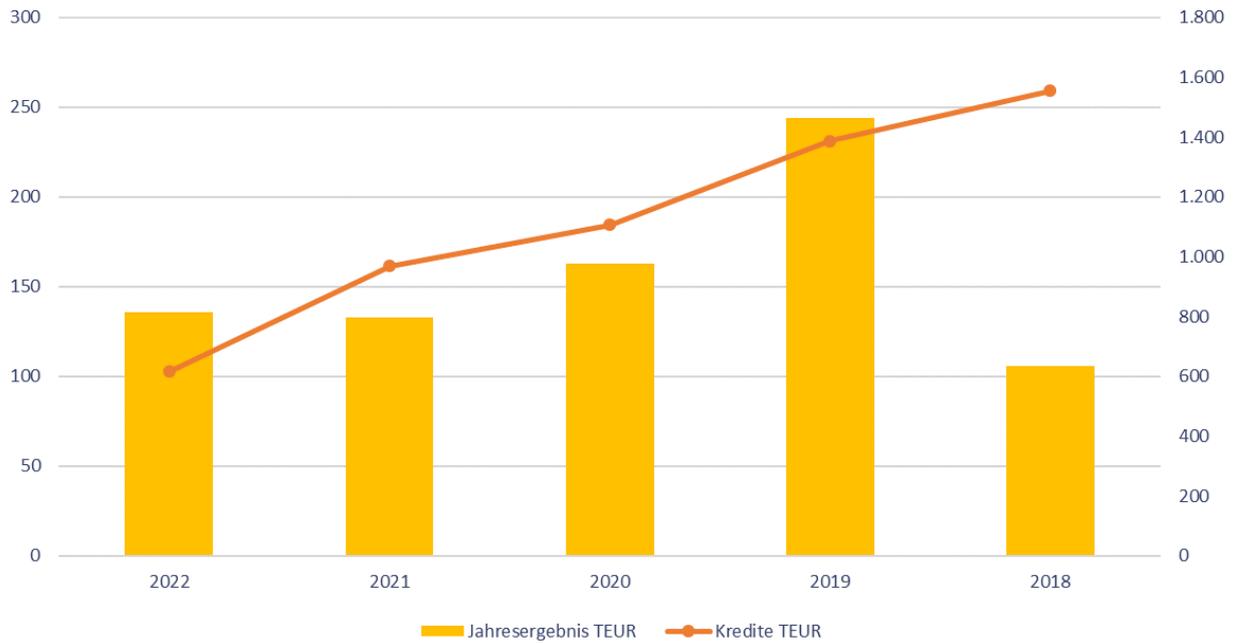
## Geschäftsverlauf 2022

Kennzahlen	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018
Umsatzerlöse	TEUR	4.594	3.761	22,15%	4.084	4.562	4.141
Abschreibungen	TEUR	267	262	1,91%	330	354	243
Materialaufwand	TEUR	273	187	45,99%	216	322	348
Personalaufwand	TEUR	3.042	2.397	26,91%	2.494	2.648	2.554
Mitarbeiter	Anzahl	115	112	2,68%	110	119	115
Jahresergebnis	TEUR	136	133	2,26%	163	244	106
Anlagevermögen	TEUR	3.443	3.572	-3,61%	3.730	3.966	4.194
Rückstellungen	TEUR	356	189	88,36%	278	300	233
Kredite	TEUR	615	969	-36,53%	1.107	1.388	1.555
Bilanzsumme	TEUR	4.471	4.507	-0,80%	4.555	4.771	4.627
Eigenkapital	TEUR	2.760	2.624	5,18%	2.491	2.328	2.084
Eigenkapitalquote	%	61,73%	58,22%	6,03%	54,68%	48,80%	45,03%

Das Geschäftsjahr 2022 wurde nur noch zum Teil von den Auswirkungen der Corona-Krise beeinflusst. Da das Heilbad teilweise im Wohlfühlbereich und teilweise im medizinischen Bereich tätig ist, galten für die verschiedenen Geschäftsbereiche unterschiedliche Hygiene- und Schließvorschriften.

Diese mussten je nach Bereich noch bis ins Frühjahr 2022 aufrechterhalten werden, sodass der normale Geschäftsbetrieb erst im Verlauf des Jahres 2022 wieder vollständig aufgenommen werden konnte. Dennoch ist es der Geschäftsführung gelungen, im Zusammenwirken mit einer Preiserhöhung im Mai, die Umsatzentwicklung auf das Vor-Corona-Niveau zurück zu führen. Dieser erfreuliche Umsatzanstieg war auf die Hauptgeschäftszweige Reha- und Rezeptgeschäft zurück zu führen. Aber auch die Hotelauslastung hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert.

In 2022 wurden keine größeren Investitionen getätigt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten, dank der sehr hohen Liquidität, im Rahmen einer Sondertilgung gemindert werden.



### Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben

Die Haftung des Bezirk Schwaben ist auf die anteilige Einlage in das Stammkapital von 24.000,00 Euro begrenzt.

## Kurhaustheater GmbH

Klausenberg 6, 86199 Augsburg

[www.parktheater.de](http://www.parktheater.de)

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Abweichendes Geschäftsjahr vom 01.08. bis 31.07.			
Stammkapital:	200.000,00 €		
Gesellschafter:	Bezirk Schwaben	100.000,00 €	50,00%
	Stadt Augsburg	100.000,00 €	50,00%
Beschlussorgane:	Aufsichtsrat		
	Gesellschafterversammlung		
Geschäftsführer:	Stefan Weippert		
Aufsichtsrat:	Martin Sailer	Bezirk Schwaben	
	Dr. Markus Brem (bis Mai 2022)	Bezirk Schwaben	
	Klaus Förster	Bezirk Schwaben	
	Erwin Gerblinger	Bezirk Schwaben	
	Johanna Hofbauer (ab Mai 2022)	Bezirk Schwaben	
	Annemarie Probst	Bezirk Schwaben	
	Leo Dietz	Stadt Augsburg	
	Jutta Fiener	Stadt Augsburg	
	Matthias Fink	Stadt Augsburg	
	Prof. Dr. Kerstin Kipp (bis November 2021)	Stadt Augsburg	
Meinolf Krüger (ab November 2021)	Stadt Augsburg		
Eva Weber (Vorsitzende)	Stadt Augsburg		

### Unternehmensgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwirklichung der historischen und durch die baulichen Anlagen vorgegebenen multifunktionalen Konzeption des in die Denkmalliste eingetragenen Baudenkmals Kurhaus in Augsburg-Göggingen nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit durch die überörtliche Vermarktung als Mietobjekt, aber auch durch die Nutzung der gebäudeseits vorgegebenen Theaterfunktion, im Besonderen durch den Aufbau und den Erhalt eines überörtlichen Theaterbetriebs mit integrativen Veranstaltungen und einem überregionalen Kulturnetzwerk mit Schwerpunktbildung im Kurhaus verpflichtet.

### Geschäftsverlauf 2022

Aus strukturellen Gründen, die beim Theatergebäude liegen (geringe Sitzplatzkapazität, ungünstige akustische Verhältnisse für Vorstellungen in der Sparte Schauspiel), kann die Kurhaustheater GmbH den Spielbetrieb nicht kostendeckend betreiben. Aus diesen Gründen erhält die Kurhaustheater GmbH einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 515 TEUR, der je zur Hälfte von der Stadt Augsburg und vom Bezirk Schwaben getragen wird.

Die Einnahmen im Bereich Veranstaltungen sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Im Berichtszeitraum konnten wieder Veranstaltungen durchgeführt werden, dies allerdings unter sich wandelnden Einschränkungen.

Mit 121 Veranstaltungen wurden wieder deutlich mehr Veranstaltungen im Theater durchgeführt als im Vorjahr (46). Der Umsatz im Bereich Veranstaltungsgastronomie (inklusive Garderobentgelte) ist im Vergleich zum Vorjahr (teilweise Lockdown) wieder deutlich angestiegen. Die Bewirtung der Gäste war zeitweise nur mit Einschränkungen möglich und war mit erhöhtem Aufwand verbunden. Der Pro-Kopf-Konsum ist wieder angestiegen, hat aber das Niveau von vor der Pandemie noch nicht erreicht. Trotzdem bleibt die Bewirtung ein wichtiger Faktor beim Betrieb des Hauses. Die Möglichkeit der Bewirtung trägt neben der Architektur des Gebäudes einen nicht unerheblichen Teil zur Attraktivität des Hauses bei.

Das Jahresergebnis nach Steuern liegt bei einem Wert von -138.119 EUR. Im Vorjahr konnte, dank der umfangreichen Hilfszahlungen, ein positives Ergebnis erzielt werden (Vj. 139.298 EUR).

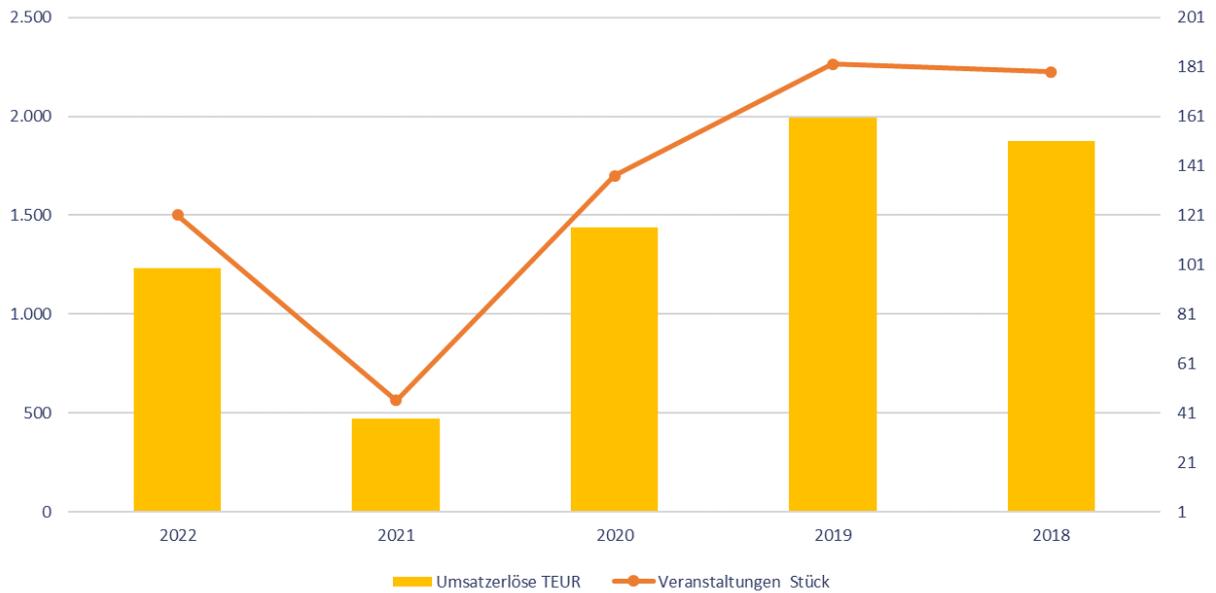
Kennzahlen 31.07.	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018
Umsatzerlöse	TEUR	1.232	471	161,57%	1.437	1.994	1.873
Abschreibungen	TEUR	46	60	-23,33%	47	52	70
Materialaufwand	TEUR	522	185	182,16%	628	935	856
Werbekosten	TEUR	65	55	18,18%	81	172	132
Personalaufwand	TEUR	761	682	11,58%	901	944	805
Mitarbeiter	Anzahl	36	37	-2,70%	57	57	58
Jahresergebnis	TEUR	-138	139	-199,28%	-4	12	39
Vorräte	TEUR	12	11	9,09%	13	16	68
Anlagevermögen	TEUR	114	117	-2,56%	153	127	107
Bilanzsumme	TEUR	1.736	1.516	14,51%	1.271	1.349	1.316
Eigenkapitalquote	%	23,04%	35,49%	-35,07%	31,39%	29,80%	29,71%
Veranstaltungen	Stück	121	46	163,04%	137	182	179
Besucherdahl	Stück	18.149	4.421	310,52%	33.856	48.706	45.213

Die Eintrittsgelder lagen mit 657.567 EUR um 546.433 EUR (54,62 %) unter der optimistischen Erwartung von 1.204.000 EUR aber deutlich über dem Vorjahreswert von 37.879 EUR.

Im Geschäftsbereich der Vermietungen sowie der damit verbundenen gastronomischen Umsatzpacht wurde der Planansatz von 127.000 EUR um 8.733 EUR überschritten und lag mit 118.267 EUR um 80.388 EUR über dem Vorjahreswert von 37.879 EUR.

Im Bereich Gastronomie, einschließlich der damit verbundenen Erlöse aus der Garderobenaufbewahrung, konnte der Planansatz nicht erreicht werden, sondern lag bei 192.813 EUR (Vj, 45.784 EUR).

Im Personalbereich sind die Kosten um 78 TEUR gestiegen. Dies resultiert vor allem aus der Tatsache, dass wieder deutlich mehr Aushilfen in den Bereichen Besucherservice, Ticketing und Gastronomie beschäftigt wurden. Kurzarbeitergeld muss nur noch bis März 2022 teilweise in Anspruch genommen werden.



In der Gesamtschau erzielte die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -138.118,67 Euro (Vj. 139.297,79 Euro).

### Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben

Die Haftung des Bezirks Schwaben ist auf die anteilige Einlage in das Stammkapital von 100 TEUR begrenzt.

## Kommunalunternehmen

Bezirkskliniken Schwaben KU

## Bezirkskliniken Schwaben KU

Geschwister-Schönert-Straße 4, 86156 Augsburg

[www.bezirkskliniken-schwaben.de](http://www.bezirkskliniken-schwaben.de)

Rechtsform:	Kommunalunternehmen		
Stammkapital:		35.500.000,00 €	
Gesellschafter:	Bezirk Schwaben	35.500.000,00 €	100,00%
Unterbeteiligung:	Bezirksbau und Service GmbH		100,00%
	MVZ Günzburg		100,00%
	Therapiezentrum Burgau gGmbH		100,00%
	Nachsorgezentrum Augsburg gGmbH		100,00%
	Klinkküche Kaufbeuren Ostallgäu GmbH		50,00%
	INTEGRE GmbH		40,00%
Beschlussorgane:	Verwaltungsrat Vorstand		
Vorstand:	Stefan Brunhuber (Vorstandsvorsitzender)		
	Wolfram Firnhaber (stv. Vorstandsvorsitzender)		
	Prof. Dr. med. Alkomiet Hasan		
Verwaltungsrat:	Martin Sailer (Verwaltungsratsvorsitzender)	Bezirk Schwaben	
	Stefan Bosse	Bezirk Schwaben	
	Stephanie Denzler	Bezirk Schwaben	
	Dr. Gerhard Ecker	Bezirk Schwaben	
	Johann Fleschhut	Bezirk Schwaben	
	Alois Jäger	Bezirk Schwaben	
	Dr. Johann Popp	Bezirk Schwaben	
	Wolfgang Reitinger	Bezirk Schwaben	
	Albert Riedelsheimer	Bezirk Schwaben	

### Unternehmensgegenstand

Der Bezirk Schwaben überträgt die Aufgaben i. S. v. Art. 48 Abs. 3 Nr. 1 BezO auf das Kommunalunternehmen und dieses betreibt Bezirkskrankenhäuser, Pflegeheime für seelisch pflegebedürftige Menschen sowie Heilpädagogische Heime für seelisch behinderte Menschen, um durch ärztliche, pflegerische und heilpädagogische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern und die zu versorgenden Personen unterzubringen und zu verpflegen. Das Unternehmen führt Fachkrankenhäuser für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik sowie Neurochirurgie, Neurologie und gegebenenfalls vom Bezirkstag festgelegte weitere Disziplinen. Hierzu gehören die Ausbildungseinrichtung des Gesundheitsdienstes und im Rahmen der Gesetze auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, welche die Aufgaben der Krankenhäuser und sonstigen Gesundheitseinrichtungen fördern und wirtschaftlich mit Ihnen zusammenhängen.

Das Kommunalunternehmen hat insbesondere die Aufgabe, die Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Schwaben organisatorisch zu einem Gesamtunternehmen zusammenzufassen. Das Kommunalunternehmen setzt sich unter anderem aus den Bezirkskrankenhäusern in Augsburg, Günzburg, Kaufbeuren, Kempten, Memmingen, Donauwörth sowie der Tagesklinik in Lindau und der Günztalklinik Allgäu in Obergünzburg, zusammen. Die einzelnen Spezialisierungen der Häuser sollen optimal im Verbund genutzt werden.

Die Leistungen werden vor allem zur Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen im Rahmen der Aufgabenstellung nach dem Krankenhausplan des Freistaates Bayern erbracht. Das Kommunalunternehmen erbringt ambulante Leistungen sowie Leistungen der Pflege, Rehabilitation, Heilpädagogik, Aus-, Fort-, Weiter- und Schulbildung sowie Prävention.

Die Aufgaben des hoheitlichen Vollzugs strafrechtlicher Entscheidungen nach Art. 95 ABSG i.V.m. §§ 63, 64 StGB und § 126 a StPO (Maßregelvollzug) unter Beachtung aller staatlicher Vorgaben sowie deren Aufgaben im Vollzug des UnterbrG und sonstiger auf gesetzlicher Grundlage durchgeführter freiheitsentziehender Maßnahmen werden dem Kommunalunternehmen ebenfalls übertragen.

Das Kommunalunternehmen ist berechtigt, alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vorzunehmen, die mit dem Zweck des Unternehmens vereinbar sind, u.a. auch die Errichtung anderer Unternehmen oder Beteiligungen an solchen, soweit die Haftung des Kommunalunternehmens auf einen bestimmten Betrag begrenzt und ein angemessener Einfluss des Kommunalunternehmens sichergestellt ist.

## **Geschäftsverlauf 2022**

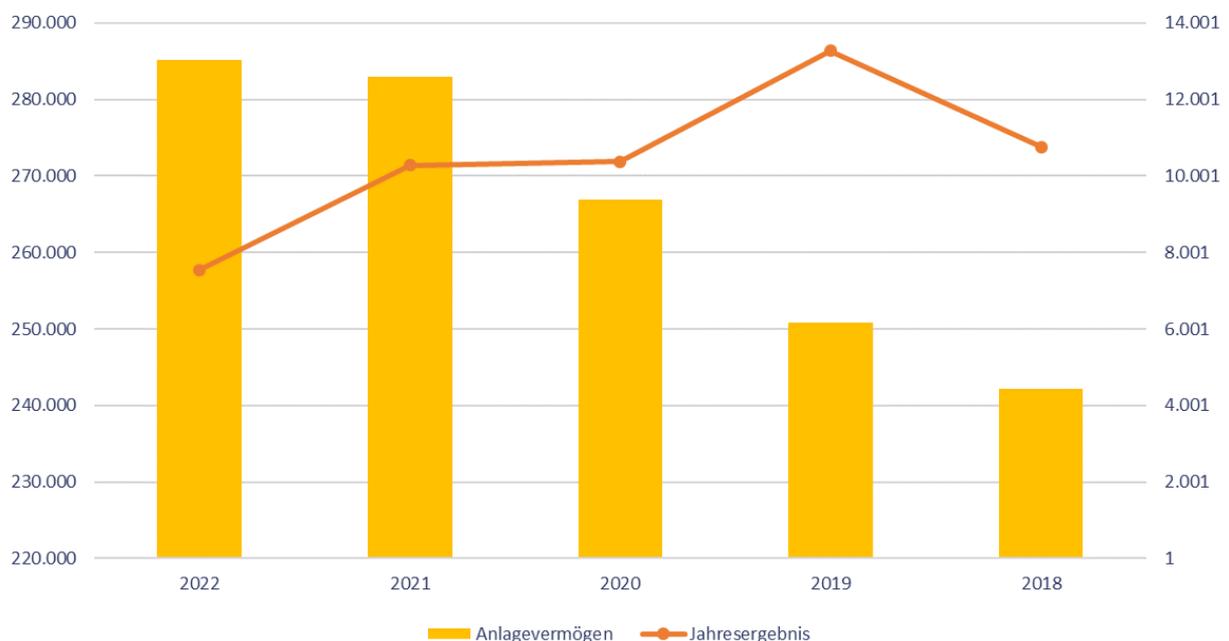
Auch das Jahr 2022 war noch durch die seit März 2020 eingetretene Corona-Pandemie geprägt. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2022 fiel gegenüber dem Vorjahr, mit 7.548 TEUR, leicht schlechter aus, wie in den Vorjahren. Das Planergebnis sowie die Prognose für das Jahr 2022 wurden vom IST-Ergebnis 2022 dennoch übertroffen. Die Gründe lagen vor allem auf der Erlösseite. Die Belegungszahlen haben sich nach der Corona Pandemie leicht erholt. Auch wurden die Erlöse positiv durch die Corona bedingten Ausgleichszahlungen beeinflusst.

Das Jahresergebnis resultiert überwiegend aus dem Mutterunternehmen mit einem Jahresüberschuss von 5.081 TEUR, aus dem Therapiezentrum Burgau mit einem Jahresüberschuss von 486 TEUR und aus dem Nachsorgezentrum Augsburg mit einem Jahresüberschuss von 811 TEUR.

Die hundertprozentige Tochtergesellschaft Bezirksbau- und Service GmbH der Bezirkskliniken wird aufgelöst und befindet sich in Liquidation.

Kennzahlen	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018
Erlöse aus Krankenhaus- und Pflegeleistungen	TEUR	285.078	268.837	6,04%	264.253	242.137	228.770
Erlöse aus ambulanten Leistungen	TEUR	19.123	18.967	0,82%	16.486	17.945	18.739
Abschreibungen	TEUR	20.801	20.498	1,48%	17.847	16.521	16.870
Materialaufwand	TEUR	61.908	62.360	-0,72%	58.319	51.913	49.222
Personalaufwand	TEUR	246.967	236.916	4,24%	218.314	207.928	195.510
Mitarbeiter	Anzahl	5.209	5.020	3,76%	4.684	4.493	4.237
Jahresergebnis	TEUR	7.548	10.281	-26,58%	10.375	13.270	10.763
Anlagevermögen	TEUR	285.135	282.955	0,77%	266.842	250.892	242.210
Forderungen	TEUR	117.812	108.278	8,81%	60.254	72.889	78.899
Liquide Mittel	TEUR	148.171	150.063	-1,26%	156.146	142.783	140.348
Sonderposten	TEUR	176.699	184.213	-4,08%	174.298	168.013	143.199
Rückstellungen	TEUR	81.216	75.324	7,82%	72.837	60.747	61.104
Verbindlichkeiten	TEUR	82.031	76.344	7,45%	57.676	67.750	98.304
Bilanzsumme	TEUR	560.285	551.076	1,67%	491.237	473.678	467.624
Eigenkapitalquote	%	34,90%	34,11%	2,31%	36,17%	30,97%	31,37%

Vom mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten Wirtschaftsprüfer wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.



## Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben

Die finanzielle Verpflichtung des Bezirks Schwaben ist auf das Stammkapital in Höhe von 35,5 Mio. Euro beschränkt.

## Zweckverbände

Zweckverband Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen  
Zweckverband ehemalige Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg  
Zweckverband Krankenhaus St. Camillus Ursberg  
Zweckverband Kurhaus Augsburg - Göggingen  
Zweckverband Landestheater Schwaben  
Zweckverband Schwabenakademie Irsee  
Zweckverband Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren

## Zweckverband Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen

Schlossplatz 3-5, 89335 Ichenhausen

[www.schulmuseum-ichenhausen.de](http://www.schulmuseum-ichenhausen.de)

Rechtsform:	Zweckverband		
Stimmrechte:		9	Stimmen
Mitglieder:	Bezirk Schwaben	3	33,33%
	Stadt Ichenhausen	3	33,33%
	Landkreis Günzburg	3	33,33%
Beschlussorgane:	Verbandsversammlung Verbandsvorsitzende/r Rechnungsprüfungsausschuss		
Verbandsversammlung:	Stephanie Denzler	Bezirk Schwaben	
	Johanna Hofbauer	Bezirk Schwaben	
	Annemarie Probst	Bezirk Schwaben	
	Robert Strobel (Verbandsvorsitzender)	Stadt Ichenhausen	
	Reinhold Lindner	Stadt Ichenhausen	
	Heidemarie Schneid	Stadt Ichenhausen	
	Rudolf Feuchtmayr	Landkreis Günzburg	
	Leonhard Ost	Landkreis Günzburg	
	Dr. Hans Reichhart	Landkreis Günzburg	

### Unternehmensgegenstand

Aufgabe des Zweckverbandes ist die Planung, Finanzierung und Errichtung eines Neubaus im Bereich der Grundstücke mit den Flur-Nrn.: 86/2, 86/4 und 87/3 in der Gemarkung Ichenhausen, welcher nach Fertigstellung, in Ergänzung zum bestehenden Bayerischen Schulmuseum Ichenhausen, ebenfalls als Teil des Schulmuseums genutzt werden soll.

Der Zweckverband ist somit als Bauherr für sämtliche im Zusammenhang mit der Planung, Finanzierung und Abwicklung des Bauvorhabens anfallende Aufgaben zuständig.

Nach vollständiger Abwicklung der Baumaßnahmen bleibt der Zweckverband Eigentümer und stellt dem Freistaat Bayern das Gebäude für die Dauer der Nutzung als Schulmuseum unentgeltlich zur Verfügung.

Unter der Voraussetzung der Finanzierbarkeit strebt der Zweckverband über den genannten Neubau hinaus die Verwirklichung der Renovierung und Sanierung des bestehenden Gebäudes Fl. Nr. 86/3, Gemarkung Ichenhausen, an.

Sollte der Zweckverband sich auflösen, sind sich die Mitglieder darüber einig, dass die Zielsetzung der Verwirklichung der vorstehend genannten Sanierung bestehen bleibt.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgaben ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Verbandsmittel dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Verbandsmitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Verbandsmitteln. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Verbandszweck fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

## Geschäftsverlauf 2022

Kennzahlen	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018
Mitarbeiter	Anzahl	0	0	0,00%	0	0	0
Gesamthaushalt	EUR	50.958	403.619	-87,37%	1.725	617	1.727
Verwaltungshaushalt	EUR	3.551	2.720	30,55%	1.305	617	883
Vermögenshaushalt	EUR	47.407	400.899	-88,17%	419	0	844
Kredite	EUR	0	0	n. a.	0	0	0
Rücklage	EUR	3.069	1.238	147,91%	2.152	1.733	2.312

Die Baumaßnahmen sind mittlerweile abgeschlossen. Eine Auflösung des Zweckverbandes ist allerdings aus kommunalrechtlichen Gründen nicht möglich, da sonst die Verbandsmitglieder Bezirk Schwaben und Landkreis Günzburg der Stadt Ichenhausen das Eigentumsrecht unentgeltlich überlassen würden.

Im Folgevertrag wurde vereinbart, dass sich die Zweckverbandsmitglieder weiterhin an den Betriebs-, Bewirtschaftungs- und Personalkosten des Museumsbetriebs beteiligen. Diese Beteiligung an den Kosten prägt den Geschäftsverlauf des Zweckverbandes. Eine Darstellung dieser Kostenteilung wird unten gegeben.

Im Jahr 2021 begannen die Bauarbeiten zur Beschattung und Klimatisierung sowie die Sanierung der Außenfassade des Erweiterungsbaus des Bayerischen Schulmuseums. Die Baumaßnahmen wurden im ersten Halbjahr 2022 fertig gestellt. Die Baumaßnahme wurde mit einem Volumen von 400.000 EUR angesetzt. Wovon 179.000 EUR aus dem Kulturfonds des Freistaates Bayern und 221.000 EUR von den Zweckverbandsmitgliedern getragen wurde.

## Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben

Die Satzung regelt in § 17 die Verpflichtung des Bezirks, für den Neubau 500.000 DM beizusteuern (bereits abgeschlossen). Darüber hinaus ist geregelt, dass Kosten, die über die ursprüngliche Planung hinausgehen, und nicht durch staatliche Zuschüsse gedeckt werden können, von den Verbandsmitgliedern zu je einem Drittel getragen werden. Auch für die anfallenden Verwaltungskosten ist die Drittelregelung bestimmt.

In § 21 der Satzung wird für die Kostentragung des laufenden Betriebs, des großen und kleinen Bauunterhalts ein gesonderter Vertrag unter Einbeziehung des Freistaates Bayern gefordert.

In dessen § 4 wird die Stadt Ichenhausen verpflichtet, die Betriebs- und Bewirtschaftungskosten zu tragen, nach § 5 auch die notwendigen Personalkosten, erhält jedoch nach § 6 des Vertrages vom Landkreis Günzburg und Bezirk Schwaben je ein Drittel der nicht vom Freistaat getragenen Kosten.

Formal handelt es sich hierbei um Zuschüsse an die Stadt Ichenhausen, da sich die Verpflichtung dazu jedoch aus der Verbandsatzung und dem dazugehörigen Vertrag ergibt, werden diese finanziellen Verpflichtungen hier aufgeführt.

## Mittelfränkisch-schwäbischer Zweckverband ehemalige Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg

Veilhofstraße 34, 90489 Nürnberg

Rechtsform:	Zweckverband		
Stimmrechte:		20	Stimmen
Mitglieder:	Stadt Nürnberg	7	35,00%
	Bezirk Mittelfranken	5	25,00%
	Stadt Augsburg	5	25,00%
	Bezirk Schwaben	3	15,00%
Beschlussorgane:	Verbandsversammlung Verbandsvorsitzende/r		
Geschäftsleiter:	Thomas Herbein		
Verbandsversammlung:	Markus König	Stadt Nürnberg	
	Armin Kroder	Bezirk Mittelfranken	
	Benedikt Lika (Verbandsvorsitzender)	Stadt Augsburg	
	Martin Sailer	Bezirk Schwaben	

### Hinweis

Bis 2020 hatte der Zweckverband ein abweichendes Geschäftsjahr (01.10. – 30.09.). Seit dem 01.01.2020 entspricht das Geschäftsjahr dem Kalenderjahr. Das Geschäftsjahr 2019 stellt daher das Rumpfgeschäftsjahr dar.

### Unternehmensgegenstand

Aufgabe des Zweckverbandes war die Trägerschaft der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg. Die Trägerschaft umfasste die Finanzierung des laufenden Betriebs der Hochschule. Mit dem Freistaat Bayern wurde 2007 ein Übernahmevertrag zur Verstaatlichung der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg geschlossen. Durch den mit Wirkung zum 1. Januar 2008 erfolgten Übergang der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg auf den Freistaat Bayern ist die Kernaufgabe des Zweckverbandes beendet. Bis zu seiner Auflösung besteht der Zweckverband jedoch weiter, da noch die Beihilfezahlungen an pensionierte Beamte und Beitragszahlungen an die Abwicklungsgemeinschaft bei der Bayerischen Versorgungskammer getragen werden müssen.

Hierin besteht aktuell die einzige Geschäftstätigkeit. Sobald hier keine Kosten mehr zu tragen sind, kann der Zweckverband aufgelöst werden.

## Geschäftsverlauf 2022

Kennzahlen	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018-2019
Umlage	TEUR	356	319	11,60%	259	65	248
Sonstige Einnahmen	TEUR	1	19	-94,74%	0	0	0
Personalaufwand	TEUR	357	299	19,40%	331	56	239
Sonstiger Aufwand	TEUR	7	10	-30,00%	8	2	7
Geringfügig Beschäftigte	Anzahl	1	1	0,00%	1	1	1
Jahresergebnis	TEUR	-7	27	-125,93%	79	6	2
Umlaufvermögen	TEUR	156	196	-20,41%	244	371	289
Kredite	TEUR	0	0	n. a.	0	0	0
Bilanzsumme	TEUR	156	196	-20,41%	244	371	289

Die Ausgaben des Zweckverbandes beschränken sich seit der Übernahme durch den Freistaat Bayern insbesondere auf Beihilfezahlungen an pensionierte Beamte und Betragszahlungen für die Abwicklungsmitgliedschaft bei der Bayerischen Versorgungskammer.

## Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben

Nach § 20 a der Verbandssatzung in Verbindung mit § 17 Abs. 1 Satz 2 der Satzung deckt der Zweckverband seinen Finanzbedarf durch eine Umlage seiner Mitglieder. Der Bezirk Schwaben trägt hiervon 13,5 %.

## Zweckverband Krankenhaus St. Camillus Ursberg

Dominikus-Ringeisen-Str. 20, 86513 Ursberg

[www.krankenhaus-st-camillus.de](http://www.krankenhaus-st-camillus.de)

Rechtsform:	Zweckverband		
Stimmrechte:		6	Stimmen
Mitglieder:	Bezirk Schwaben	3	50,00%
	Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg	3	50,00%
Beschlussorgane:	Verbandsversammlung Verbandsvorsitzende/r		
Geschäftsleiter:	Willi Lunzner Johann Rudolph		
Verbandsversammlung:	Stephanie Denzler	Bezirk Schwaben	
	Martin Sailer	Bezirk Schwaben	
	Heidi Terpoorten	Bezirk Schwaben	
	Walter Merkt (Verbandsvorsitzender)	Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg	
	Sr. M. Edith Schlachter	Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg	
	Wolfgang Tyrychter	Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg	
	Sonja Treffler (beratend)		
	Michael Winter (beratend)		

### Unternehmensgegenstand

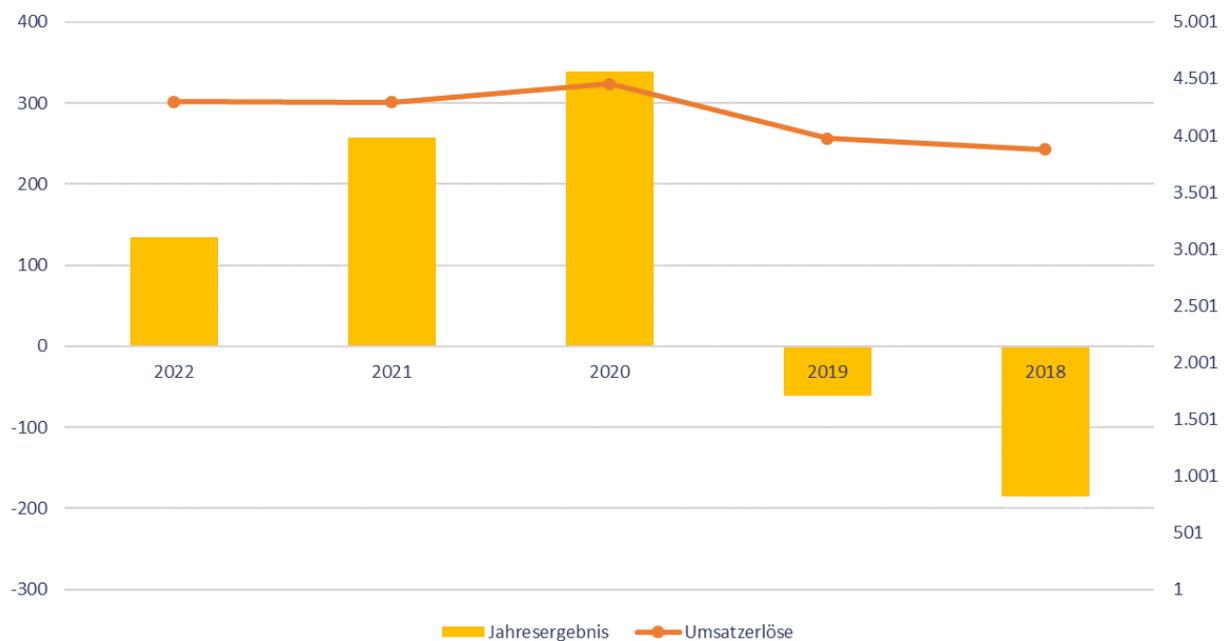
Aufgabe des Zweckverbandes ist die ambulante und die stationäre psychiatrische sowie somatische Krankenbehandlung von Menschen mit Behinderungen in Nordschwaben und Mittelschwaben. Zu diesem Zweck übernimmt der Zweckverband die Betriebsträgerschaft des bestehenden, im Krankenhausplan des Freistaats Bayern ausgewiesenen Krankenhauses St. Camillus, Ursberg.

### Geschäftsverlauf 2022

Die Corona-Pandemie und auch der Fachkräftemangel wirken sich auch im Jahr 2022 auf die Leistungsentwicklung aus. Das Jahr 2022 schließt erneut mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 135 TEUR ab. Wie im Vorjahr tragen die Ausgleichszahlungen für die Pandemiefolgen stark dazu bei, wobei diese in 2022 geringer ausfielen als im Vorjahr. Die Auslastung ging auf ca. 59 % zurück und liegt in etwa auf dem Niveau des Jahres 2021. Das Niveau von 2019 mit etwa 86 % Auslastung konnte nicht erreicht werden.

Kennzahlen	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018
Umsatzerlöse	TEUR	4.301	4.297	0,09%	4.455	3.978	3.877
Abschreibungen	TEUR	140	144	-2,78%	132	143	98
Materialaufwand	TEUR	562	566	-0,71%	551	522	546
Instandhaltung	TEUR	0	67	-100,00%	155	57	197
Personalaufwand	TEUR	3.393	3.217	5,47%	3.162	3.152	3.065
Mitarbeiter	VK	46,66	47,23	-1,21%	46,03	49,01	48,40
Jahresergebnis	TEUR	135	258	-47,67%	339	-61	-185
Umlage	TEUR	170	177	-3,95%	246	140	135
Anlagevermögen	TEUR	3.179	3.132	1,50%	3.193	2.950	2.189
Kredite	TEUR	260	300	-13,33%	390	530	820
Bilanzsumme	TEUR	6.904	5.666	21,85%	5.528	5.256	4.090
Eigenkapitalquote	%	18,11%	19,68%	-8,00%	15,50%	9,86%	12,40%

In der Somatik konnte trotz des in 2020 neu eingeführten Pflegebudget und dem Corona-Ausgleich das Erlösziel nicht erreicht werden (T€ 1.074 zu T€ 1.302 im HH-Plan 2022). Im psychiatrischen Bereich hingegen wurde bei den Erlösen der Haushaltsplan um ca. T€ 30 übererfüllt (geplant: T€ 2.438). Im ambulanten Bereich wurden bei der PIA – bedingt durch Corona-Einschränkungen und Personalengpässe – T€ 92 weniger erzielt als geplant. Positiv wirken sich der Corona-Ausgleich (T€ 337) und der Telematik-Ausgleich (T€ 58) aus. Die Personalkosten blieben mit ca. T€ 3.393 um T€ 200 unter dem Haushaltsansatz. Verantwortlich dafür ist in erster Linie der Fachkräftemangel.



### **Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben**

Der Finanzbedarf des Zweckverbandes ist nach § 13 Abs. 1 der Zweckverbandssatzung vorrangig durch eigene Einnahmen zu decken, reichen diese nicht aus, ist er durch eine Verbandsumlage zu decken.

Nach § 13 Abs. 2 der Verbandssatzung trägt dabei jedes der beiden Mitglieder 50 % der notwendigen Umlage. Die Umlagebeträge werden in der Haushaltssatzung für jedes Haushaltsjahr festgesetzt.

## Zweckverband Kurhaus Augsburg-Göggingen

Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Rechtsform:	Zweckverband		
Stimmrechte:		14	Stimmen
Mitglieder:	Bezirk Schwaben	7	50,00%
	Stadt Augsburg	7	50,00%
Beschlussorgane:	Verbandsversammlung Verbandsvorsitzende/r		
Geschäftsleiter:	Lorenz Noppinger Sebastian Christ		
Verbandsversammlung:	Martin Sailer		Bezirk Schwaben
	Dr. Markus Brem (bis Mai 2022)		Bezirk Schwaben
	Dr. Gerhard Ecker		Bezirk Schwaben
	Klaus Förster		Bezirk Schwaben
	Erwin Gerblinger		Bezirk Schwaben
	Johanna Hofbauer (ab Mai 2022)		Bezirk Schwaben
	Annemarie Probst		Bezirk Schwaben
	Markus Striedl		Bezirk Schwaben
	Eva Weber (Vorsitzende)		Stadt Augsburg
	Leo Dietz		Stadt Augsburg
	Matthias Fink		Stadt Augsburg
	Dr. Pia Haertinger		Stadt Augsburg
	Dr. Florian Freund		Stadt Augsburg
Andreas Jäckel		Stadt Augsburg	
Prof. Dr. Kerstin Kipp		Stadt Augsburg	

### Unternehmensgegenstand

Aufgabe des Zweckverbandes ist die Sanierung des Kurhauses Göggingen einschließlich der Nebengebäude und Außenanlagen sowie die Erstellung der durch die Bayerische Bauordnung vorgeschriebenen Parkmöglichkeiten. Aufgabe des Zweckverbandes ist es auch, das ganz oder teilweise fertiggestellte Kurhaus (Gebäude mit Umfeld) nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit als Baudenkmal zu unterhalten.

Die Nutzung der Anlage erfolgt vorwiegend durch Überlassung an Dritte, wobei diese mit den kulturellen Aufgaben der Zweckverbandsmitglieder und mit dem Charakter des Hauses in Einklang stehen müssen. Die Mitglieder des Zweckverbandes sollen im Übrigen für ihren Eigenbedarf angemessen berücksichtigt werden.

## Geschäftsverlauf 2022

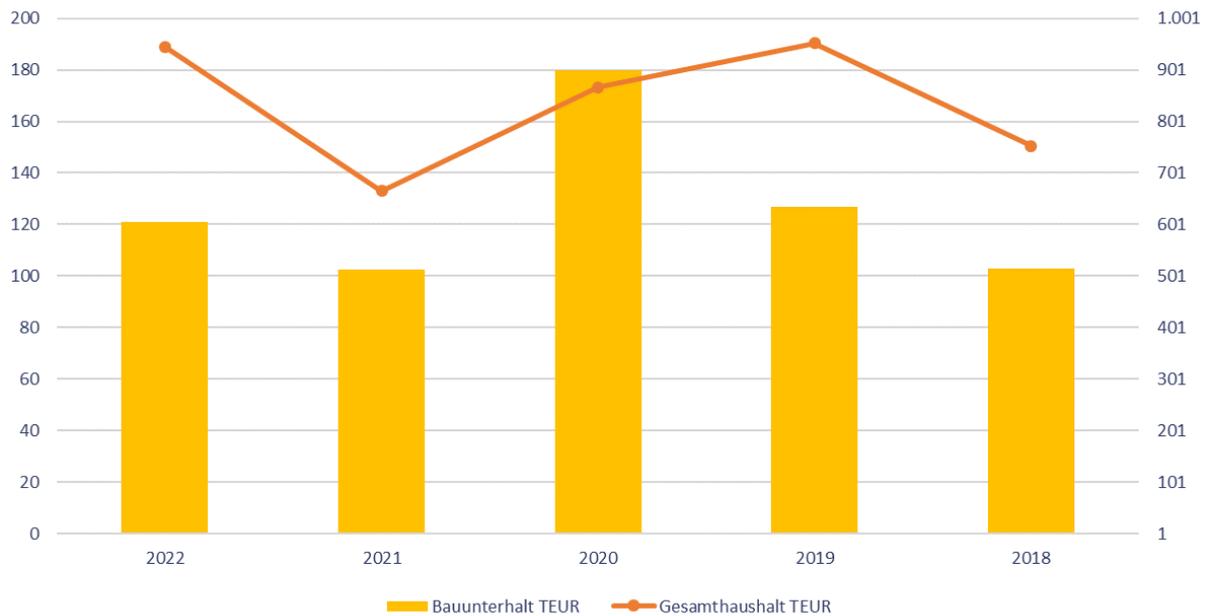
Der Zweckverband vermietet einen Großteil des Gebäudekomplexes an die Kurhaustheater GmbH. Zwei weitere Mietverhältnisse sind ebenfalls vorhanden. Bis auf die jeweils unterschiedlichen Maßnahmen zur Instandhaltung des Gebäudes sowie der angeschlossenen Parkanlage, verlaufen die Haushaltsjahre gleichmäßig.

Die Ausgaben für den laufenden Bauunterhalt sowie den Unterhalt und die Wartung der Sicherheitsanlagen und der Bühnentechnik betragen 2022 insgesamt 120.998 EUR. Die Kosten, welche im Zusammenhang mit dem Betrieb des Gebäudes anfallen, betragen insgesamt 137.675 EUR.

Der Vermögenshaushalt des Haushaltsjahres 2022 umfasst Ausgaben in Höhe von 273 TEUR. Dabei wurden Haushaltsausgabereste i. H. v. 250 TEUR, zur Wiederherstellung des Wasserschadens am Gebäudedach, gebildet. Zudem musste der Verwaltungshaushalt durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt i. H. v. 19 TEUR ausgeglichen werden. Investitionen wurden, auf Grund der unsicheren Lage zum Beginn des Wirtschaftsjahres, nicht getätigt.

Kennzahlen	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018
Bauunterhalt	TEUR	121	102	18,16%	180	127	103
Mitarbeiter	Anzahl	1	1	0,00%	1	1	1
Gesamthaushalt	TEUR	946	666	42,04%	867	953	753
Verwaltungsumlage	TEUR	397	477	-16,77%	503	448	438
Investitionsumlage	TEUR	40	50	-20,00%	110	100	50
Kredite	TEUR	0	0	n.a.	0	0	0
Rücklage	TEUR	263	297	-11,45%	265	213	343

Der Verwaltungshaushalt und der Vermögenshaushalt konnten im Rahmen der veranschlagten Mittel grundsätzlich vollzogen werden. Der Zweckverband war von der Corona-Pandemie nur mittelbar über die Umsatzpachten der Kurhaustheater GmbH betroffen. Der Verwaltungshaushalt schloss ausgeglichen ab. Die Zuführung an den Verwaltungshaushalt betrug 19.782 EUR. Der Rücklage wurden Mittel in Höhe von 33.577 EUR entnommen. Der Zweckverband ist zum Ende des Haushaltsjahres 2022 mit einer allgemeinen Rücklage von 263.215 EUR ausgestattet.



Der Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung sowie die anschließende Feststellung des Ergebnisses liegen zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht vor.

### **Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben**

Der ungedeckte Finanzbedarf des Zweckverbandes für den laufenden Betrieb sowie Investitionen werden satzungsgemäß von dem Bezirk Schwaben und der Stadt Augsburg getragen und jeweils im Vorfeld des Geschäftsjahres ermittelt.

## Zweckverband Landestheater Schwaben

Theaterplatz 2, 87700 Memmingen

[www.landestheater-schwaben.de](http://www.landestheater-schwaben.de)

Rechtsform:	Zweckverband		
Stimmrechte:		594	Stimmen
Mitglieder:	Stadt Memmingen	241	40,57%
	Bezirk Schwaben	180	30,30%
	Landkreis Oberallgäu	33	5,56%
	Landkreis Unterallgäu	30	5,05%
	Landkreis Ostallgäu	30	5,05%
	Landkreis Günzburg	27	4,55%
	Stadt Kempten	15	2,53%
	Landkreis Dillingen	11	1,85%
	Stadt Kaufbeuren	10	1,68%
	Stadt Friedberg	3	0,51%
	Stadt Günzburg	2	0,34%
	Stadt Nördlingen	2	0,34%
	Stadt Sonthofen	2	0,34%
	Stadt Bad Wörishofen	1	0,17%
	Stadt Füssen	1	0,17%
	Stadt Lindenberg	1	0,17%
	Stadt Marktoberndorf	1	0,17%
	Stadt Mindelheim	1	0,17%
	Marktgemeinde Oberstdorf	1	0,17%
	Marktgemeinde Nesselwang	1	0,17%
	Gemeinde Pfronten	1	0,17%
Beschlussorgane:	Verbandsversammlung Verbandsvorsitzende/r		
Geschäftsleiterin:	Tanja Schröck		
Verbandsversammlung:	Manfred Schilder (Vorsitzender)	Stadt Memmingen	
	Xaver Deniffel	Bezirk Schwaben	
	Alexander Hold	Bezirk Schwaben	
	Herbert Pressl	Bezirk Schwaben	
	Alfons Weber	Bezirk Schwaben	
	weitere 28 Verbandsräte		

### Unternehmensgegenstand

Aufgabe des Zweckverbandes ist die Veranstaltung von Theateraufführungen in Gemeinden des „Regierungsbezirks“ Schwaben durch eine von ihm betriebene Landesbühne. Der Zweckverband verfolgt damit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Zweckverband kann auch außerhalb seines räumlichen Wirkungsbereiches Gastspiele veranstalten, insbesondere in Tirol und Südtirol.

Der Zweckverband ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Zweckverbandes dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Zweckverbandes erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Zweckverbandes. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Zweck des Zweckverbandes fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

## Geschäftsverlauf 2022

Das Landestheater Schwaben bildet eine Einrichtung zur Förderung der Kultur im Bereich Bayerisch Schwaben. Dabei bietet das Theater sowohl Vorstellungen im Stammhaus in Memmingen, wie auch Gastspiele im gesamten Bezirk Schwaben an. Auch das Geschäftsjahr 2022 war teilweise noch von den Auswirkungen der Corona-Pandemie und den gesetzlichen Einschränkungen geprägt. Der Normalbetrieb war erst wieder ab dem Frühjahr möglich.

Die im Jahr 2021 neu gegründete Sparte „Junges Theater“ konnte bereits positiv zu den Veranstaltungszahlen beitragen. Insgesamt ist nach den schwierigen Jahren 2020 und 2021 wieder ein Aufwärtstrend bei den Besucher- und Veranstaltungszahlen erkennbar, auch wenn das Niveau von 2019 noch nicht wieder erreicht werden konnte.

Frau Dr. Mädler führte bis zum Ende der Spielzeit 2021/2022 die Intendanz und verließ das Landestheater auf eigenen Wunsch. Für die Spielzeiten 2022/2023 und 2023/2024 wird die Intendanz interimswise von Frau Christine Hofer und Herrn Alexander May übernommen. Die Intendanz wird ab der Spielzeit 2024/2025 neu ausgeschrieben.

Kennzahlen	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018
Eintrittsgelder	TEUR	318	175	81,84%	198	482	503
Personalausgaben	TEUR	2.741	2.222	23,38%	2.363	2.531	2.401
Mitarbeiter	Anzahl	54	53	1,89%	54	57	59
Gesamthaushalt	TEUR	4.322	3.920	10,26%	3.612	4.109	4.010
Verwaltungsumlage	TEUR	1.555	1.549	0,39%	1.505	1.486	1.431
Rücklage	TEUR	941	970	-2,99%	795	549	357
Veranstaltungen	Stück	249	137	81,75%	130	258	257
Besucher	Stück	22.581	10.601	113,01%	12.296	40.464	44.555

Der Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung sowie die anschließende Feststellung des Ergebnisses liegen zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht vor. Aus diesem Grund sind die dargestellten Zahlen, als vorläufig zu erachten.

## Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben

Der ungedeckte Finanzbedarf des Zweckverbandes für den laufenden Betrieb sowie Investitionen wird satzungsgemäß vom Bezirk Schwaben und den weiteren Mitgliedern entsprechend des Stimmrechts getragen und jeweils im Vorfeld des Geschäftsjahres ermittelt.

## Zweckverband Schwabenakademie Irsee

Klosterring 4, 87660 Irsee

[www.schwabenakademie.de](http://www.schwabenakademie.de)

Rechtsform:	Zweckverband		
Stimmrechte:		11	Stimmen
Mitglieder:	Bezirk Schwaben	7	63,64%
	Schwäbischer Volksbildungsverband e.V.	4	36,36%
Beschlussorgane:	Verbandsversammlung Verbandsvorsitzende/r Fachbeirat (als beratendes Organ)		
Geschäftsleiter:	Dr. Markwart Herzog		
Verbandsversammlung:	Martin Sailer (Verbandsvorsitzender)	Bezirk Schwaben	
	Petra Beer	Bezirk Schwaben	
	Stefan Bosse	Bezirk Schwaben	
	Johanna Hofbauer	Bezirk Schwaben	
	Xaver Deniffel	Bezirk Schwaben	
	Herbert Pressl	Bezirk Schwaben	
	Markus Striedl	Bezirk Schwaben	
	Renate Deffner	Schwäbischer Volksbildungsverband	
	Sabine Meyle	Schwäbischer Volksbildungsverband	
	Gudrun Reißer	Schwäbischer Volksbildungsverband	
	Christa Steinhart	Schwäbischer Volksbildungsverband	
Fachbeirat:	Christa Steinhart (Vorsitzende)		
	Prof. Dr. Mechtild Becker		
	Renate Deffner		
	Christoph Lang		
	Dr. Markwart Herzog		
	Ruth Jachertz		
	Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer		
	Herbert Pressl		
	Dr. Stefan Raueiser		
	Gudrun Reißer		

### Unternehmensgegenstand

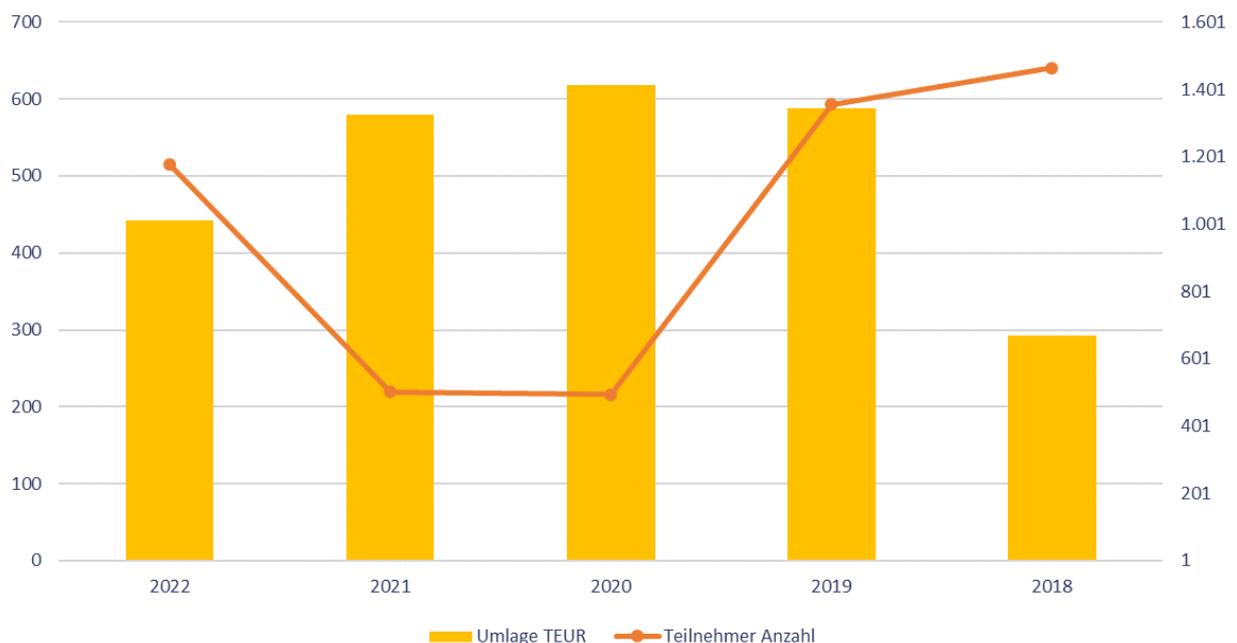
Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine Einrichtung der Erwachsenenbildung im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung vom 31. Juli 2018 zu betreiben.

Der Zweckverband und seine Einrichtungen dienen unmittelbar und ausschließlich der Volksbildung. Er arbeitet kontinuierlich und auf überparteilicher sowie überkonfessioneller Grundlage. Das Programmangebot wird allgemein bekannt gemacht und steht jedermann zur Teilnahme offen. Der Sitz der Schwabenakademie ist im Schwäbischen Bildungszentrum Irsee.

## Geschäftsverlauf 2022

Kennzahlen	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018
Umsatzerlöse	TEUR	1.047	828	26,45%	828	1.151	918
Teilnehmergebühren	TEUR	402	169	137,08%	92	411	411
Teilnehmer	Anzahl	1.179	502	134,86%	494	1.356	1.465
Abschreibungen	TEUR	3	4	-25,00%	2,00	2,00	5,00
Personalaufwand	TEUR	395	384	2,79%	354	371	322
Sonstiger Aufwand	TEUR	628	392	60,20%	330	668	639
Mitarbeiter	Anzahl	5	5	0,00%	5	5	4
Jahresergebnis	TEUR	-41	34	-220,59%	130	100	-62
Umlaufvermögen	TEUR	322	366	-11,93%	333	204	103
Verbindlichkeiten	TEUR	0	2	-100,00%	3	5	6
Bilanzsumme	TEUR	326	369	-11,65%	337	209	110
Eigenkapitalquote	%	100,00%	99,41%	0,59%	99,00%	97,46%	94,54%
Umlage	TEUR	442	580	-23,84%	618	588	292

Nachdem in den Jahren 2020 und 2021 die Teilnehmergebühren, aufgrund der Corona-Pandemie drastisch eingebrochen sind, war im Jahr 2022 wieder eine deutliche Erholung festzustellen.



Die Schwabenakademie konnte im Jahr 2022 die geplanten Seminare und Konzerte nicht ohne Einschränkungen durchführen. Vor allem die erste Jahreshälfte war auf Seiten der Teilnehmer von großer Verunsicherung geprägt. Rund die Hälfte der geplanten Veranstaltungen mussten in der ersten Jahreshälfte kurzfristig abgesagt werden.

Insgesamt konnten im Jahr 2022 dennoch 63 Seminare und Tagungen angeboten werden. Diese besuchten 1.179 Gäste mit 2.931 Übernachtungen. Ferner wurden 5 Orgelverspern, 1 Diner-Konzert und 9 weitere Konzerte realisiert. Zudem kamen erstmals 2 Online-Seminare

zustande. Bereits zum 6. Mal wurde das Allgäuer Literaturfestival und zum 2. Mal das Nordschwäbische Literaturfestival ausgerichtet.

Die in Folge der Pandemie aufgetretenen Einschränkungen und die Zurückhaltung der Teilnehmer war in 2022 noch spürbar. Die Entwicklung im weiteren Verlauf des Jahres 2022 gibt laut Akademieleitung allerdings Anlass zu verhaltenem Optimismus.

### **Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben**

Die finanzielle Verpflichtung des Bezirks Schwaben ist in § 17 der Verbandssatzung geregelt. Demnach wird der nicht durch Zuschüsse oder sonstige Einnahmen gedeckte Finanzbedarf der Schwabenakademie als Umlage von den Verbandsmitgliedern erhoben. Der Anteil des Bezirks beträgt hierbei 7/11 des Umlagebedarfs.

## Zweckverband Schwäbisches Freilichtmuseum Illerbeuren\*

Museumstraße 8, 87758 Kronburg (Illerbeuren)

[www.bauernhofmuseum.de](http://www.bauernhofmuseum.de)

\* ehemals Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren (bis 2023)

Rechtsform:	Zweckverband		
Stimmrechte:		40	Stimmen
Mitglieder:	Bezirk Schwaben	24	60,00%
	Landkreis Unterallgäu	8	20,00%
	Heimatdienst Illertal e.V.	4	10,00%
	Gemeinde Kronburg	4	10,00%
Beschlussorgane:	Verbandsversammlung Verbandsvorsitzende/r		
Geschäftsleiter:	Dr. Bernhard Niethammer		
Verbandsversammlung:	Martin Sailer (Verbandsvorsitzender)	Bezirk Schwaben	
	Johanna Hofbauer	Bezirk Schwaben	
	Wolfgang Reitingen	Bezirk Schwaben	
	Albert Riedelsheimer	Bezirk Schwaben	
	Edgar Rölz	Bezirk Schwaben	
	Alfons Weber	Bezirk Schwaben	
	Andreas Blank	Landkreis Unterallgäu	
	Josef Diebolder	Landkreis Unterallgäu	
	Alexander Eder	Landkreis Unterallgäu	
	Thomas Karrer	Landkreis Unterallgäu	
	Karl Frieß	Heimatdienst Illertal	
	Michael Kalchgruber	Heimatdienst Illertal	
	Peter Mayr	Heimatdienst Illertal	
	Simone Zehnpfennig-Wörle	Heimatdienst Illertal	
	Hermann Gromer	Gemeinde Kronburg	
	Josef Hengler	Gemeinde Kronburg	
	Christine Rottmar	Gemeinde Kronburg	
	Thomas Zeller	Gemeinde Kronburg	

## **Unternehmensgegenstand**

Aufgabe des Zweckverbandes ist der Betrieb und der weitere Ausbau des Schwäbischen Bauernhofmuseums Illerbeuren als Freilichtmuseum für den Bezirk Schwaben. Insofern nimmt der Zweckverband Leistungen der Daseinsvorsorge wahr. Der Zweckverband verpflichtet sich bei der Erfüllung seiner Aufgaben zur Einhaltung der ethischen Richtlinien für Museen des Internationalen Museumsrates (ICOM) in der jeweils gültigen Fassung.

Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

- **Sammeln:** Das Schwäbische Bauernhofmuseum Illerbeuren sammelt materielle und immaterielle Zeugnisse zur ländlichen Alltagskultur des Bezirk Schwaben, insbesondere landschaftsprägende Haus- und Bauformen samt deren Ausstattung sowie Zeugnisse der sie umgebenden Kulturlandschaft.
- **Bewahren:** Das Schwäbische Bauernhofmuseum Illerbeuren verpflichtet sich auf der Grundlage der ethischen Richtlinien des Internationalen Museumsrates (ICOM) zur langfristigen Bewahrung seiner Sammlungsbestände und einer kontinuierlichen Sammlungspflege gemäß den aktuellen konservatorischen Standards. Daneben leistet es einen Beitrag zum Erhalt der Vielfalt an Kultur- und Wildpflanzen, historischen Landsorten und Haustierrassen.
- **Dokumentieren und Erforschen:** Das Schwäbische Bauernhofmuseum Illerbeuren dokumentiert und erforscht die ländliche Kultur und deren Wandel in seinem geografischen Zuständigkeitsbereich. Es verpflichtet sich, am aktuellen wissenschaftlichen Diskurs der Fachwelt teilzunehmen und seine Erkenntnisse der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.
- **Vermitteln und Ausstellen:** Das Schwäbische Bauernhofmuseum Illerbeuren vermittelt Verständnis für die Geschichte und kulturelle Identität der Region an eine breite Öffentlichkeit. Als Erfahrungs- und Lernraum mit hohem Freizeit-, Erholungs- und Erlebniswert arbeitet es am Aufbau und der Pflege kooperativer Netzwerke und Strukturen mit.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgaben ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

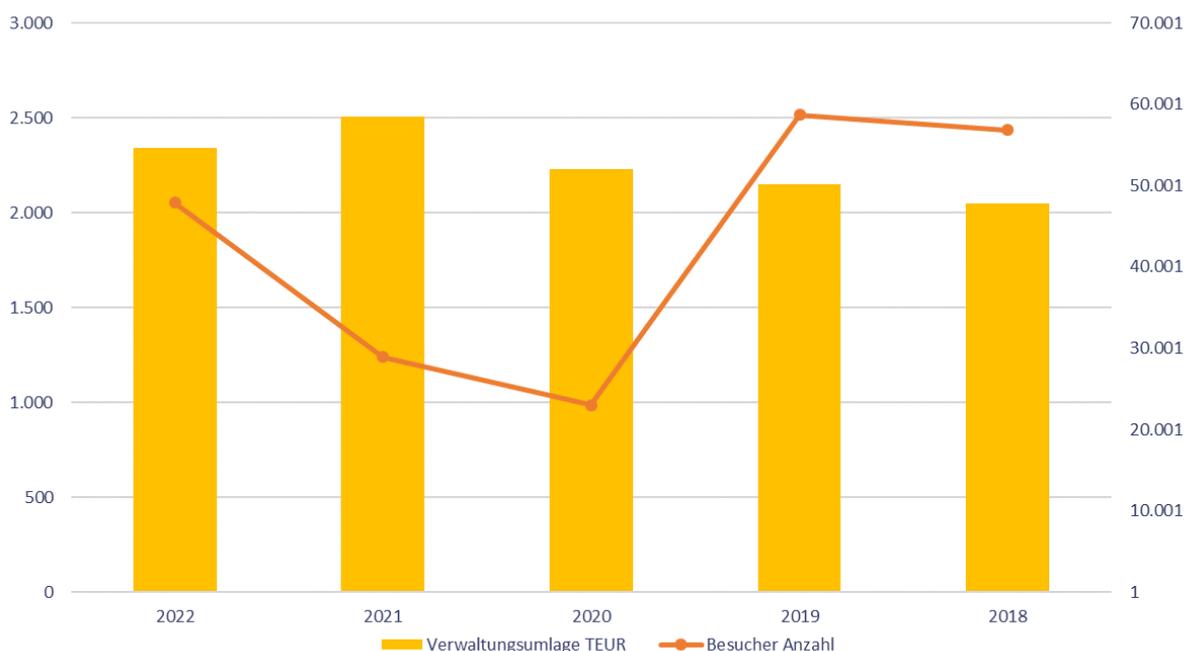
Das Bauernhofmuseum Illerbeuren wurde 1955 eröffnet. Es gilt als das älteste Freilandmuseum im süddeutschen Raum. Aufgabe des Zweckverbandes ist es, das Bauernhofmuseum weiterzuführen und unter heimat- und kulturpflegerischen Aspekten weiter auszubauen. Das Museum öffnet seine Türen für die Besucher in der Regel von Anfang März bis einschließlich November.

## Geschäftsverlauf 2022

Kennzahlen	in	2022	2021	Veränderung	2020	2019	2018
Umsatzerlöse	TEUR	259	154	68,18%	143	282	270
Abschreibungen Aufwand	TEUR	49	75	-34,67%	29	12	16
Ausstellungen, Veranstaltungen und Pädagogik (ohne eigenes Personal)	TEUR	45	13	249,66%	8	72	64
Personalaufwand	TEUR	1.912	1.672	14,35%	1.602	1.552	1.350
Mitarbeiter	Anzahl	35,84	33,84	5,91%	31,84	30,84	30,61
Jahresergebnis	TEUR	2.680	1.413	89,67%	1.532	1.620	1.826
Verwaltungsumlage	TEUR	2.342	2.506	-6,54%	2.230	2.151	2.048
Investitionsumlage	TEUR	1.100	550	100,00%	1.100	1.100	1.100
Anlagevermögen	TEUR	27.879	27.313	2,07%	26.494	25.728	24.564
Bilanzsumme	TEUR	32.637	31.370	4,04%	31.322	30.079	28.958
Eigenkapitalquote	%	98,36%	98,66%	-0,30%	99,09%	99,41%	98,87%
Besucher	Anzahl	47.883	28.906	65,65%	23.000	58.700	56.825

Nachdem die Corona-Beschränkungen im Frühjahr 2022 aufgehoben wurden, konnte die Museumssaison 2022 wieder unter weitgehend normalen Umständen durchgeführt werden. Dies zeigt sich unmittelbar an den Besucherzahlen. Diese lagen mit rund 48.000 Besuchern wieder weit über den Zahlen der Vorjahre. Auch die Angebote der Museumspädagogik wurden mit rund 3.000 Teilnehmern wieder deutlich umfangreicher genutzt.

Das Museumsgelände ist auch in 2022 von umfangreichen Bau- und Renovierungsmaßnahmen geprägt. Bei der Ulrichssäule werden Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Der Wegebau zwischen der Säge Hettisried und dem Gebäude Engenberg wurde vorangebracht und soll schlussendlich in den neuen „Panoramaweg“ münden.



## **Finanzielle Verpflichtungen des Bezirks Schwaben**

Der ungedeckte Finanzbedarf des Zweckverbandes für den laufenden Betrieb sowie Investitionen wird satzungsgemäß vom Bezirk Schwaben, dem Landkreis Unterallgäu, der Gemeinde Kronburg sowie dem Heimatdienst Illertal e.V. getragen und jeweils im Vorfeld des Geschäftsjahres ermittelt.

## Weitere Beteiligungsformen

Genossenschaften  
Zweckvereinbarungen  
Verträge  
Dachverbände  
Vereine  
Sonstige Organisationen

## Genossenschaften

- Gemeinnützige Baugenossenschaft Kaufbeuren e.G.
- Baugenossenschaft Kempten e.G.
- Fischereigenossenschaft Obere Mindel e.G.

## Zweckvereinbarungen

- Archiv für Volksmusik in Schwaben
- Forschungs- und Betrugungsstelle für Trachten- und Kleidungskultur in Schwaben
- Berufsbildungswerk München
- Berufsbildungswerk Nürnberg

## Verträge

- Käthe-Kruse-Puppenmuseum Donauwörth und Werner-Egk-Begegnungsstätte Donauwörth
- Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
- Naturmuseum Augsburg
- Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen
- Rieskrater Museum Nördlingen
- Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen
- Schwäbisches Krippenmuseum, Textilmuseum und Südschwäbisches Archäologiemuseum Mindelheim
- Sehbehinderten- und Blindenzentrum Südbayern
- Bienenmuseum Illertissen

## Dachverbände

- Verband der bayerischen Bezirke
- Kommunaler Arbeitgeberverband
- Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband

## Vereine

- Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.
- Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V.
- Bukowina - Institut, Augsburg
- Bund für Naturschutz in Bayern
- Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge
- Eugen-Jochum-Gesellschaft
- EX-IN Bayern e. V.
- Förderkreis für die Fachhochschule Kempten e.V.
- Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg e.V.
- Joseph-Bernhard-Gesellschaft e.V.
- KUMAS - Kompetenzzentrum Umwelt e.V.
- Landesarbeitskreis Museumspädagogik Bayern e.V.
- Naturpark Augsburg Westliche Wälder e.V.
- Rat der Gemeinden und Regionen Europas
- Schwabenhilfe für Kinder Verein zur Erziehungshilfe und Sprachförderung e.V.

- Verein für Augsburger Bistumsgeschichte
- Verein für Volkslied und Volksmusik e.V.
- Verein Klostermusik im Allgäu
- Verein Schule für Dorf- und Landentwicklung Thierhaupten e.V.
- Verein Schullandheimwerk Schwaben e. V.
- Verein zum Schutz der Bergwelt e.V., München
- Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete für die Region Augsburg e.V. (Erholungsgebieteverein EVA)
- Verkehrsverein Region Augsburg

### **Sonstige Organisationen**

- Schwäbisches Bildungszentrum Irsee (Eigenbetrieb)
- Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe